



lifefair₂₀₀₉

**DIE MESSE FÜR
NACHHALTIGKEIT UND
GREEN LIFESTYLE**

Guide



Der Passat BlueTDI®. Der umweltfreundlichste Diesel seiner Klasse.

Innovationen für Sie und die Umwelt. Mit BlueMotionTechnologies bietet Volkswagen bereits heute eine grosse Auswahl an Innovationen, die Autofahren für alle sauberer und sparsamer machen. Mehr Informationen finden Sie unter www.bluemotion-technologies.ch. Überzeugen Sie sich während einer Probefahrt bei Ihrem Volkswagen Partner.

Erst wenn ein Auto Innovationen allen zugänglich macht, ist es: Das Auto.



Besuchen Sie uns vom 4. bis
6. September in Zürich an der **lifefair**

BLUEMOTION
— TECHNOLOGIES —



Das Auto.

NACHHALTIGKEIT VORAUS!

Nachhaltigkeit ist ein Schlüsselthema für unsere Zukunft und geht uns alle an. Es ist deshalb wichtig, dass sich nicht nur Expertinnen und Experten, sondern möglichst viele Menschen mit nachhaltiger Entwicklung auseinander setzen.

Seit mehr als zehn Jahren ist nachhaltige Entwicklung ein erklärtes, übergeordnetes Ziel der Stadtpolitik. Im vergangenen November haben die Zürcher Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Nachhaltigkeit und die Ideen der 2000-Watt-Gesellschaft an der Urne mit einer Dreiviertelmehrheit in der städtischen Verfassung verankert. Noch deutlicher fiel in diesem Mai die Zustimmung zur Realisierung neuer Windenergieanlagen aus, um so die Stromversorgung der Stadt langfristig umwelt- und klimaverträglich zu gestalten.

Das Interesse und das Engagement Zürichs für die Nachhaltigkeit kommen nicht von ungefähr. Städte wie Zürich sind als Zentren des sozialen und des wirtschaftlichen Lebens besonders herausgefordert. Entwicklungen wie steigende Bevölkerungszahlen, dichter Verkehr, hohe Lärmbelastung oder die Folgeerscheinungen des Klimawandels verlangen nach nachhaltigen Lösungen. Die Stadt Zürich hat bereits eine Vielzahl von Initiativen und Projekten auf den Weg gebracht: bei der Siedlungsentwicklung, beim Bauen nach Minergie-Standard, bei der Mobilität oder auch bei den städtischen Beschaffungsaktivitäten.

Nachhaltigkeit ist keine Hexerei und keine Wissenschaft. Unser Alltag ist in allen Bereichen voll von kleinen und grossen Möglichkeiten, wie sich mit wenig Aufwand und geringen Kosten die Nachhaltigkeit verbessern lässt. Nachhaltigkeit ist auch kein Zustand, sondern ein Prozess, der Schritt um Schritt vor sich geht. Wir sind heute in Richtung Nachhaltigkeit unterwegs, aber wir sind noch lange nicht am Ziel. Wichtig ist, dass wir den Weg zielstrebig und mit Überzeugung weitergehen.

Corine Mauch
Stadtpräsidentin von Zürich

FLYER

■ Innovation in Mobility

Lustvoll gelebte Ökologie ... mit dem original Schweizer Elektrovelo FLYER



Gewinner des
Watt d'Or2009
Die Auszeichnung für Bestleistungen im Energiebereich
unter dem Patronat des Bundesamts für Energie

Einschalten, aufsitzen, losfahren – und genussvoll mit einem Lächeln auf den Lippen über Berg und Tal flitzen. Sie treten in die Pedale und der lautlose Elektromotor verstärkt Ihre eigene Muskelkraft um maximal 150%. Für die Einen ist das einfach eine genussvolle Art Rad zu fahren, für Andere ermöglicht der FLYER Touren mit Partner, Familie und Freunden, die mit dem «normalen» Rad nicht möglich wären.

Besuchen Sie uns am
Stand-Nr. A3 und erfahren
Sie die Schokoladenseite
des Radfahrens auf einer
Probefahrt.



**Einladung zum:
Tag der offenen Tür
im neuen FLYER-Werk
in Huttwil/BE
12.+13. Sept. 09**

ENKELTAUGLICHKEIT, VISION UND PROGRAMM

Enkeltauglichkeit. Vision und Programm. Wir sind uns einig: Unsere Kinder und Enkel sollen in einer friedlichen Welt mit schöner Natur und ausreichendem Einkommen leben. Doch soziale Krisen, Wirtschaftskrisen, Umweltkrisen zeigen: Handeln tut Not. Können Sie etwas beitragen? Ja, oft bewirken kleine Veränderungen sehr viel.

Holen Sie sich neue Anregungen bei den rund 100 Ausstellern der Lifefair. Stellen Sie sich Ihr eigenes Programm zusammen, was Sie konkret tun wollen. Nachhaltig leben heisst Verantwortung übernehmen: ökologisch, sozial und finanziell. Die Welten der Lifefair geben Ihnen neue Ideen: Reisen, Wohnen, Bauen, Klima, Elektromobile, sparsame Autos, Ernährung, Gesundheit, Fitness, Beauty, Pflanzen, Tiere, fairer Handel, Geld anlegen, biologische Produkte, Kleider ohne Schadstoffe usw.

Diskussionsveranstaltungen und Künstlergruppen geben neue und überraschende Impulse. Lassen Sie sich entführen in eine lebenswerte Welt, wo Nachhaltigkeit und Green Lifestyle Hand in Hand gehen. Im Namen der gesamten Lifefair-Teams danke ich Ihnen herzlich für Ihr Interesse und grüsse Sie herzlich und nachhaltig.

Ihr Kuno Spirig

Impressum

Redaktion: Kuno Spirig und Olivier Sutz, Lifefair. – Inserate: Olivier Sutz, Kuno Spirig.
Gestaltung/Produktion: Kurt Hildbrand, Walchwil; Detail AG, KSBSJ. – Druck: Kromer Print AG,
Lenzburg www.kromer.ch. – Papier: Planojet, FSC-zertifiziert, hergestellt in der Schweiz.
Copyright und Herausgeberin: Lifefair Event GmbH, Wädenswil www.lifefair.ch.

LIFEFAIR PATRONATE

Patronat

Seco – Staatssekretariat für Wirtschaft
Stadt Zürich

Nationalräte

Dominique de Buman, CVP, Freiburg
Sep Cathomas, CVP, Graubünden
Chantal Galladé, SP, Zürich
Tiana Angelina Moser, GLP, Zürich
Ruedi Noser, FDP, Zürich
Eric Nussbaumer, SP, Basel-Land
Kathy Riklin, CVP, Zürich
Franziska Teuscher, GP, Bern
Thomas Weibel, GLP, Zürich

Ständeräte

Eugen David, CVP, St. Gallen
Erika Forster, FDP, St. Gallen
Felix Gutzwiller, FDP, Zürich
Helen Leumann, FDP, Luzern
Werner Luginbühl, BDP, Bern
Simonetta Sommaruga, SP, Bern

Partnerorganisationen

bionetz.ch – die Bio-Plattform der Schweiz
Die Zunft – D-Wachenheim
E-Mobile – Schweizerischer Verband für elektrische und effiziente Mobilität
Holzenergie Schweiz
Lignum – Holzwirtschaft Schweiz
Novatlantis – Nachhaltigkeit im ETH-Bereich
Stiftung für Konsumentenschutz
Swissolar – Schweizerischer Fachverband für Sonnenenergie
Schweizerische Vereinigung für Geothermie
Schweizerische Vogelwarte
Zürich Tourismus

DAS PROGRAMM

Freitag

- | | | |
|-------|---|------------|
| 09.00 | Generalversammlung Bionetz | Open Forum |
| 10.00 | Fischfang und Fischzucht:
Nachhaltigkeitsstandards im Praxistest
(Tagung Bionetz) | Open-Forum |
| 14.00 | Wege aus der inneren Energie-Krise – Achtsames
Arbeiten in der Praxis Spirit in Business) | Open Forum |
| 15.30 | Wissen statt Geld. Arbeiten im Süden im Rahmen
der Entwicklungszusammenarbeit
(Infoveranstaltung Interteam) | Open Forum |
| 18.30 | Green Business
(Wirtschaftsapéro/Eröffnungsevent) | Music Hall |

Samstag

- | | | |
|-------|---|------------------|
| 10.00 | Unser Geld ist kein Spielgeld! Wir brauchen
ein Finanzsystem, das für die Wirtschaft da ist.
(Tagung Coopera) | Konferenzraum K2 |
| 12.30 | Nachhaltige Mobilität – Tod des Autos?
(Tages-Anzeiger-Podium/Lifefair) | Open Forum |
| 14.00 | Nachhaltiges Schlaraffenland – zukunftsorientierte
Nahrungskette (Tages-Anzeiger-Podium/Lifefair) | Open Forum |
| 15.30 | Wirtschaftskrise – Chance oder Todesstoss
für die Nachhaltigkeit
(SAH Schweizerisches Arbeiter Hilfswerk) | Open Forum |
| 17.00 | Nachhaltiges Bauen – Geldverschwendung oder
Investition in die Zukunft
(Tages-Anzeiger-Podium/Lifefair) | Open Forum |

Endstation?

Der VCS
setzt sich für den
Ausbau des öffentlichen
Verkehrs ein.

Jetzt Mitglied werden:
www.verkehrsclub.ch
Tel. 0848 611 611

Ein Willkommensgeschenk
erwartet Sie!

www.verkehrsclub.ch



Mit der Initiative «Für den öffentlichen
Verkehr» engagiert sich der VCS für eine
umweltbewusste Mobilität.

Verkehrs-Club
der Schweiz **VCS**

Das Plus für Mensch und Umwelt

Sonntag

- | | | |
|-------|---|------------|
| 11.00 | Explosion der Krankenkassenprämien – Wahnsinn oder wirtschaftlicher Sachzwang (Podiumsveranstaltung des Gesundheitsclub Schweiz) | Open Forum |
| 12.30 | Öko ist tot – es lebe der Lohas – ökologischer Lifestyle im Jahrhundert (Tages-Anzeiger-Podium/Lifefair) | Open Forum |
| 14.00 | Hat das Kapital jegliche Moral und Ethik verloren? Nachhaltige Ökonomiestrategien in Zeiten der Wirtschaftskrise (Tages-Anzeiger-Podium/Lifefair) | Open Forum |
| 15.30 | Nahrung global fairteilt – unser Teil lokal getan (Referat mit Podium; World Vision) | Open Forum |
| 17.00 | Green Industries – Zukunft der Wirtschaft (Tages-Anzeiger-Podium/Lifefair) | Open Forum |

Allegra illa Biosfera Val Müstair

Winterzauber und Pulverträume

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
an der LIFEFAIR 2009 am Stand E-3.2.



graubünden



www.biosfera.ch

FAIRINVEST.info

Ethisch und günstig Geld anlegen:
www.fairinvest.info

GUTSCHEIN

FÜR EINE KOSTENLOSE UND UN-
VERBINDLICHE ABSCHÄTZUNG
IHRES SPARPOTENZIALS.

Wir stehen Ihnen an unserem Stand
zur Verfügung. Sie erhalten einen ersten
persönlichen Eindruck von uns und
wir beantworten gerne allfällige Fragen
zur Zusammenarbeit.

DIE VERANSTALTUNGEN

Tagung «Fischfang und Fischzucht: Nachhaltigkeitsstandards im Praxistest»

Freitag, 4. September 2009, 10.00–13.00 Uhr, Open Forum

10.00 Referate im Open Forum

12.00 Apéritif und Lunch in Hiltl-Lounge; Networking,
Messerundgang

Referenten:

Tobby Herrlich, Geschäftsführer fish4future (Grosshandel, www.fish4future.org)

Hans Ramseier, Bio Suisse, Leiter Qualitätssicherung und entwicklung
(www.bio-suisse.ch)

Dr. agr. Andreas Stamer, FiBL, Fachexperte Tiergesundheit (www.fibl.org)

Michel Steiner, Einkaufsleiter Frischprodukte Manor Food (www.manor.ch)

Heinzpeter Studer, Fachstellenleiter fair-fish (www.fair-fish.ch)

Spirit in Business SIB Infoveranstaltung Wege aus der inneren Energie-Krise – Achtsames Arbeiten in der Praxis

Freitag, 4. September 2009, 14.00–15.00, Open Forum

Referent:

Christian Kobler Vorstands-Mitglied SiB und GL-Mitglied Forma-Futura.

Interteam Information Wissen statt Geld. Arbeiten im Süden im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit

Freitag, 4. September 2009, 15:30–16:30, Open Forum

Referentin:

Dagmar Anderes, Kommunikation und Fundraising

Eröffnungsevent/Wirtschaftsapéro Green Business

Freitag, 4. September 2009, 19.00, Music-Hall

Moderation: Martin Läubli

Referate:

Kuno Spirig, Veranstalter und Beirat Lifefair

Kathy Riklin, Nationalrätin Zürich CVP / Patronat Lifefair

Eric Scheidegger, Botschafter, Vize-Direktor des Seco und Leiter der

Direktion für Standortförderung: «Ist die staatliche Förderung von Start ups
im Bereich nachhaltige Energie sinnvoll?»

Rudolf Hug, VR- Präsident HT-Holding, Vorstand und Leiter der Ständigen

Kommission «Energie und Umwelt» der economiesuisse: «Welche grünen
Optionen hat die Schweizer Wirtschaft?»

Prof. Richard Ernst, Chemiker, Nobelpreisträger für Chemie (1991):

«Ist unser heutiges Business-Modell unmoralisch?»

Podium mit:

Eric Scheidegger, Rudolf Hug, Prof. Dr. Richard Ernst, Gabriele Burn, Mitglied

GL Raiffeisen/Präsidentin Klimastiftung Schweiz

Coopera-Tagung

Unser Geld ist kein Spielgeld! Wir brauchen ein Finanzsystem, das für die Wirtschaft da ist.

Samstag, 5. September 2009, 9.30–17.00, Konferenzraum K2

Moderation:

Mathias Wiesmann, Stiftungsrat Coopera

Referate und Podiumsgespräch u. a. mit

Udo Herrmannstorfer, Patrick

Hohmann, Heinrich Wiemer, Matthias Wiesmann, Rudolf H. Strahm.

Tages-Anzeiger-Podium I

Nachhaltige Mobilität – Tod des Autos?

Samstag, 5. September 2009, 12:30–13:30, Open Forum

Moderation: Martin Läubli

Teilnehmende:

Christian Bach, EMPA (Abteilungsleiter Verbrennungsmotoren)

Andreas Burgener, Auto Schweiz (Direktor)

Giatgen Peder Fontana, Mobility Car Sharing (VR-Präsident)

Marko Gernuks, Volkswagen (Volkswagen AG Umwelt)

Robert Neukomm, «2000-Watt-Gesellschaft» (Stadtrat Zürich, Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements)

Tages-Anzeiger-Podium II

Nachhaltiges Schlaraffenland – zukunftsorientierte Nahrungskette

Samstag, 5. September 2009, 14:00–15:00, Open Forum

Moderation: Martin Läubli, Tages-Anzeiger

Teilnehmende:

Renzo Blumenthal, Bio-Bauer, Mister Schweiz 2005

Reto Frei, Tibits (Mitinhaber, COO)

Nadja Lang, Max Havelaar (Marketingleiterin)

Stress, Musiker

Podium Schweizer Arbeiter Hilfswerk SAH

Wirtschaftskrise – Chance oder Todesstoss für die Nachhaltigkeit

Samstag, 5. September 2009, 15.30–16.30, Open Forum

Moderation: Christian Engeli SAH

Kurzreferate und Diskussion mit:

Carmen Ayon, SAH Nicaragua

Julia Gerber Rüegg, SP-Kantonsrätin ZH,

Cédric Wermuth, Präsident Juso Schweiz Juso-Chef, SP-Vizepräsident

Boris Zürcher, Chefökonom Avenir Suisse

Tages-Anzeiger-Podium III

Nachhaltiges Bauen – Lohnt sich das?

Samstag, 5. September 2009, 17:00–18:30, Open Forum

Moderation: Martin Läubli, Tages-Anzeiger

Teilnehmende:

Gerhard Girmscheid, Institut für Bauplanung und Baubetrieb (Institutsvorsteher)

Marco Giuliani, Bob Gysin, Architekten (dipl. Architekt ETH SIA)

Kathrin Martelli, Zürcher Stadträtin (Amtsvorsteherin Hochbaudepartement)

Raimund Rodewald, Stiftung für Landschaftsschutz (CEO)

Ladislaus Rybach, Geowatt AG (CEO)

Podium Gesundheitsclub Schweiz

Explosion der Krankenkassenprämien – Wahnsinn oder wirtschaftlicher Sachzwang

Sonntag, 6. September 2009, 11:00–12:00

Moderation: Josef Rothenfluh, GCS Präsident

Teilnehmende:

Maya Burkhard, Burkhard Coaching Thun

Prof. Dr. med. Joachim Chrubasik, Facharzt für Anästhesie, Naturheilverfahren, spezielle Schmerztherapien, ärztliches Qualitätsmanagement

Markus Deppeler, Produzent von Pflanzenöl

Paul Geiser, MPH, Stabstelle Direktion, Spital Zofingen;

Verein Soziale Verantwortung im Gesundheitswesen

Rolf Flückiger, Gesundheitszentrum Bern

Erhard Seiler, CEO Orthodorn

Tages-Anzeiger-Podium IV

Öko ist tot, es lebe der LOHAS – ökologischer Lifestyle im 21. Jahrhundert

Sonntag, 6. September 2009, 12:30–13:30, Open Forum

Moderation: Edgar Schuler, Tages-Anzeiger

Teilnehmende:

Frank Bodin, Euro RSCG Switzerland (CEO, «Werber des Jahres 2009»)

Klaus Kofler, Trends & Wege (CEO, Trendforscher, Dozent)

Daniel Krieg, KSBSJ (CEO und Agenturmitinhaber)

Mark Van Huisseling, Kolumnist und Autor

EINE CHANCE FÜR KMU IN ENTWICKLUNGSLÄNDERN

**Von Dr. Eric Scheidegger, Stv. Direktor Seco,
Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement**

Die Finanz- und Wirtschaftskrise hinterlässt hier wie dort ihre Spuren. Gerade in Schwellenländern führt sie zu einer markanten Zäsur in der wirtschaftlichen Entwicklung. Es hat sich allerdings gezeigt, dass nachhaltig wirtschaftende Unternehmen besser aufgestellt sind als ihre Wettbewerber: Unternehmen, welche Nachhaltigkeit als integralen Teil ihres Wirtschaftens ansehen, gehen auch in Bezug auf Umwelt und Soziales weniger Risiken ein und können sich in Krisenzeiten besser behaupten. Daher haben sie auch für die Zukunft die besseren Karten in der Hand. Darüberhinaus ist nachhaltiges Wirtschaften auch ökonomisch sinnvoll:

Die Einführung sozial und ökologisch verträglicher Prozesse steigert die Effizienz, die Wirtschaftlichkeit und die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Das Staatssekretariat für Wirtschaft Seco hat deshalb zusammen mit der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und der Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO) ein Programm aufgebaut, das effizientere Produktionsverfahren und Arbeitsabläufe fördert, und auch Arbeitnehmersicherheit sowie den Umgang mit Arbeitnehmern verbessert. Weniger Unfälle, Absenzen und Ausschussware bei gleichzeitig höherer Mitarbeiterzufriedenheit und besserer Produktqualität sind das Resultat. Auf ökologischer Ebene helfen «Cleaner Production Centers», den Verbrauch von Rohstoffen, Energie und Wasser und den Ausstoss von Schadstoffen zu verringern. Auch der Beitrag zur CO₂-Reduktion und zum Klimaschutz spart ebenfalls Kosten.

Um solche Resultate zu erreichen, sind Technologie- und Knowhow-Transfer in Entwicklungs- und Schwellenländer notwendig, welchen das Seco durch seine Programme unterstützt. Die so gerüsteten KMU können die Herausforderungen und Chancen der nachhaltigen Entwicklung und der Integration in den Welthandel angehen und haben alle Chancen, sich als verlässliche, solide Partner im Weltmarkt etablieren: Sie bedienen die Nachfrage nach nachhaltigen Produkten einer steigenden Zahl von Konsumentinnen und Konsumenten.

Tages-Anzeiger-Podium V

Hat das Kapital jegliche Moral und Ethik verloren? – Nachhaltige Ökonomiestrategien in Zeiten der Weltwirtschaftskrise

Sonntag, 6. September 2009, 14:00–15:00, Open Forum

Moderation: Edgar Schuler, Tages-Anzeiger

Teilnehmende:

Nick Beglinger, Foundation for Global Sustainability (CEO)

Remo Fischer, UNEP (Programm Manager «Klimawandel/Wasser»)

Stefan Meierhans, Preisüberwacher

Othmar Ulrich, Fair Invest (CEO)

World Vision – Referat und Podium

Nahrung global Fair teilt – unser Teil lokal getan

Sonntag, 6. September 15:30–16:30, Open Forum

Referat: Esther Bodenmann, World Vision Schweiz

Podium:

Richard Bauer, ehem. NZZ Journalist

Bastien Girod, Nationalrat GPS

Claudia Nielsen, CEO Oikocredit

Wendy Peter, Bio-Bäuerin, FAO-Komitee

Adrian Wiedmer, CEO Gebana AG

Tages-Anzeiger-Podium VI

Green Industries – Zukunft der Schweizer Wirtschaft

Sonntag, 6. September 2009, 17:00–18:00, Open Forum

Moderation: Edgar Schuler, Tages-Anzeiger

Teilnehmende:

Robin Cornelius, Switcher (Gründer und VR-Präsident)

Max Ursin, Hellfried, KWO Kraftwerke Oberhasli

(Leiter Innovation und Umwelt, Nachhaltigkeitsverantwortlicher)

Stephan Lötscher, IKEA (Nachhaltigkeitsverantwortlicher)

Erwin Oberhänsli, Druckerei Feldegg AG

(CEO, Inhaber, Umwelt- und Qualitätsbeauftragter)



PORTRÄT HAUPTSPONSOR: VOLKSWAGEN – BLUEMOTION- TECHNOLOGIES

Volkswagen setzt ein weiteres Zeichen für die Nachhaltigkeit: Als Partner der Life-fair zeigt VW die aktuellen Lösungen für eine umweltfreundliche Mobilität. Als besondere Attraktion liefert die Empa (Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt) Hintergrundinformationen zur Treibstofftechnologie und zeigt Beispiele aus der Motorenentwicklung für Volkswagen. Als weiterer Partner präsentiert TCS Test & Training die neueste Generation von Fahr simulatoren für das Training einer ökologischen Fahrweise.

Seit Jahrzehnten bemüht sich Volkswagen, den Schutz der Umwelt und automobilen Fortschritt zu kombinieren. Verantwortungsbewusst werden serienreife und -nahe Technologien und Produkte optimiert, um zur Reduzierung von CO₂-Emissionen und Schadstoffen beizutragen. Konsequenterweise bündelt Volkswagen seine umweltfreundlichen Innovationen unter der Dachmarke BlueMotion-Technologies». Sie steht für das Zusammenspiel vieler Innovationen wie zum Beispiel der Rekuperation, dem Start-Stopp-System und der NO_x-Abgasnachbehandlung. Gemeinsam machen sie einen Volkswagen sparsamer und damit auch emissionsärmer. BlueMotion-Technologies sind umweltfreundliche Technologien für alle und das Versprechen zur Nachhaltigkeit.

Alle Innovationen entstehen durch die konsequente Weiterentwicklung der Basistechnologien. Die durchzugsstarken TSI-Motoren und der kraftvolle TDI-Motor mit Dieselpartikelfilter stehen für Verbrauchsoptimierung und Schadstoffreduzierung bei vollem Fahrgeuss. Das verbrauchsarme Doppelkupplungsgetriebe DSG bietet den Komfort eines Automatikgetriebes und zugleich die Agilität und Dynamik eines Handschalters. So macht Umweltschutz Spass.

Neben den Basistechnologien bietet Volkswagen eine ganze Reihe von Innovationen, die auf intelligente Weise die Umwelt schonen. Denn nachhaltige Mobilität ist bei VW mehr als die Reduzierung des Verbrauchs. Es bedeutet vielmehr die ganzheitliche Verbesserung der Umwelteigenschaften der Produkte – von der Produktion bis zum Recycling.

5. City Tourism Challenge.

«Feel Zürich – Live Green»

Tourismus vor den Herausforderungen der Nachhaltigkeit.

Vorgängige Nachhaltigkeits-Workshops

Workshops mit: Beat Anthamatten, Betreiber Ferienart Resort & Spa, Lukas Herzog, Alteno AG, Thorsten Tschirner, HAMBURG Tourismus und Frank Bumann, Direktor Zürich Tourismus.

Tagungsprogramm

Keynotereferat von: Prof. Dr. Hansruedi Müller, FIF Universität Bern.

Touristischer Benchmark mit: Matthias Leisinger, Head of Corporate Responsibility (Kuoni), Béatrice Canuto, Assistante du Directeur Délégué Novotel Suisse (Accor Hotels), Emanuel Fleuti, Leiter Umweltschutz Unique (Flughafen Zürich AG), Thorsten Tschirner, HAMBURG Tourismus, Corine Mauch, Stadtpräsidentin Zürich und Dr. Giovanni Danielli, Raumplaner und Geograf.

Podiumsdiskussion mit: Corine Mauch, Dr. Giovanni Danielli und Thorsten Tschirner.

16. September 2009, 13.00 – 18.30 Uhr im Conference Center des Hallenstadion Zürich.

Anmeldung per E-mail an tourismustag@zuerich.com.

Weitere Informationen und Preise unter www.ztextra.ch/ctc.

Am Steinbocklabel-Hotel-Stand können Sie mit dem MEMO Spiel TOLLE PREISE GEWINNEN:

1. PREIS

2 Übernachtungen für 2 Personen inkl. HP
im Ferienart Resort & Spa in Saas Fee

2. PREIS

2 Übernachtungen für 2 Personen inkl. Frühstücksbuffet
in einem Sunstar Hotel

3. PREIS

2 Übernachtungen für die ganze Familie inkl. Frühstücksbuffet
in einer Schweizer Jugendherberge

4. PREIS

2 Übernachtungen für 2 Personen inkl. Frühstücksbuffet
im Tagungs- und Studienzentrum Boldern

Und weitere **ÜBERRASCHUNGEN!**
Wir freuen uns auf Sie!

Stand E 3.6



AROSA | DAVOS | FLIMS | KLOSTERS | LENZERHEIDE | GRINDELWALD | WENGEN



www.sunstar.ch

GREEN PRODUCTS – KÜNSTLER AN DER LIFEFAIR

Die LifeFair ist die einzige Messe der Schweiz, die allen drei Säulen der Nachhaltigkeit – Wirtschaft, Umwelt, Gesellschaft – eine Plattform bietet. Sie ist somit DIE Schweizer Erlebnismesse für Nachhaltigkeit und Green Lifestyle.

Um den konventionellen Flair der Messe aufzubrechen, werden als reflektierende Elemente Kunstperformances zwischen die regulären Aussteller eingebaut, die das Thema der Messe aufnehmen. Die Aufgabenstellung basiert auf dem Kunstprojekt «Produkt und Produktion I», das 2007 von Alon Renner entwickelt und im Rahmen der Designmesse Trendboulevard gezeigt wurde.

Es umfasste eine Gruppe von Künstlern, die mit ihren Performances die «Konsum-Geilheit» der heutigen Gesellschaft anprangerte. Die einzelnen Künstler stellten dafür jeweils ein Fantasieprodukt her, das der Besucher erwerben konnte. Das Kunstprojekt soll nun an der LifeFair 2009 unter dem Namen «Green Products» eine Fortsetzung finden.

Die Performances der einzelnen Künstler sollen eine kritische Haltung zum verschwenderischen Lebensstil der heutigen Zeit aufzeigen, können aber auch den nachhaltigen Lifestyle kritisch hinterfragen. Ziel ist es, ein Fantasieprodukt zu erzeugen, das an die Messebesucher verkauft werden kann. Es muss das Resultat eines Prozesses sein, der vor Ort abgewickelt werden kann.





Aus alt mach Kunst (Stand K2)

Die Künstlerin. Die Baslerin Dania Christen arbeitet selbstständig als Cartoonistin und Comic-Zeichnerin.

Das Produkt. An der Lifefair veredelt sie Alltagsgegenstände und schafft so einzigartige Kunstobjekte. Der Besucher lässt sich einen Gegenstand (Agenda, Notizbuch, Portemonnaie usw.) bemalen lassen und frischt ihn so auf.



Recyc(b)ling (Stand K1)

Der Künstler. Der preisgekrönte Sahak Demirci betreibt als Goldschmied und Designer das Atelier FAKTOR S.

Das Produkt. Demirci gibt dem Luxus «Schmuck» eine neue Perspektive. Recyc(b)ling zeigt: Abfall und Schrott heisst nicht zwingend Wegwerfen. Aus unterschiedlichen Abfällen erstellt er trendigen Schmuck, moderne und lebhaft Unikate. Die Besucher können Materialien und Farben selber aussuchen und Demirci bei der Arbeit beobachten.



RecycLED Foam Lights (Stand K5)

Die Künstler. Der studierte Fotograf Jödis Drawe ist auf Fotocollage spezialisiert. Uwe Schüler, Elektronikingenieur, beschäftigt sich mit Licht- und Klangkunst. Seit 2005 betreiben sie KulturGüter-Schuppen Tübingen mit künstlerisch-kreative Workshops.

Das Produkt. Die Künstler verfestigen Schaumstoff mit der Heissluftpistole und erzeugen individuelle Oberflächen. Sie schneiden Folienreste zu, laminieren sie und befestigen sie am Schaumstoff. Dann bringen sie Leuchtdioden an und ein Steckernetzteil. So entstehen interessante Lichtobjekte mit flächigem oder räumlichem Charakter. Im Dunkeln scheinen sie von innen zu glühen. Die Besucher können an der Realisierung ihres persönlichen Lichtobjekts mitwirken.



Seelenschrott (Stand K7)

Die Künstler. Das Spezialgebiet der St. Galler Künstler Mathieu & Molicnik sind aussergewöhnliche Ideen mit denen sie starre Weltanschauungen entlarven. Der Weinfelder Rolf Bürgis, bekannt in der Ostschweizer Musikszene, jongliert mit synthetischen Klangkonstrukten.

Das Produkt. Die Schweiz ist Weltmeister im Rezyklieren – was ist mit den seelischen Altlasten? Wie verarbeiten wir Kritik vom Chef, die verpassten Vorsätze, die ersten grauen Haare? Die Künstler laden die Besucher ein, sich den Frust von der Seele zu reden. Sie verwandeln den aufgenommenen Seelenschrott in synthetische Klangkonstrukte. Diese werden als Unikat auf eine CD gebrannt und in einer der 200 limitierten «Seelenschrott-Dosen» konserviert.



timemachine, volume 2, alive (Stand K4)

Der Künstler. Der Zürcher Autodidakt Gerry Genet ist Spezialist für abstrakte und experimentelle Fotografie.

Das Produkt. Genet zeigt, wie Lifestyle schnell vergeht, aber auch sehr lange besteht, wenn man Ressourcen sorgfältig verwendet und entsorgt. Genet beleuchtet die Besucher mittels Beamer und fotografiert mit der Polaroidkamera. Die Besucher bestimmen die Bildkompositionen mit. Genet trennt die geleerten Polaroid-Kassetten vor Ort nach Kunststoffen, Metallen und Batterien und verkauft die signierten Bilder.



Die Hemdtasche (Stand K6)

Die Künstlerin. Angela Kaufmann ist Produktdesignerin und spezialisiert sich auf Handtaschen- und Schuhdesign.

Das Produkt. Kaufmann verleiht getragenen Hemden neues Leben: die Hemdtasche. Mit ihr können unterschiedlichste Dinge transportiert werden. Die Besucher suchen sich ein Hemd aus, welches Kaufmann umgehend in eine Tasche verwandelt. Aus alt wird wieder neu.



Animierte Nachhaltigkeit (Stand K3)

Die Künstler. Der Zürcher Kai Pulfer gründete die Umweltinitiative «Filme für die Erde FfF». Als Kommunikations-Allrounder will er Menschen im Herzen erreichen und zum Handeln bewegen. FfF basiert auf der Idee, Menschen würden sich ändern, wenn sie Wissen an inszenierten Events erhalten.

Das Produkt. Die FfF Website ist die grösste deutschsprachige Sammlung zu Nachhaltigkeitsfilmen im Web. An der Lifefair zeigt FfF die besten Animationsfilme aus dem Web zu Klima, Konsumgesellschaft und Fair-trade.





Mein Beitrag
zum Klimaschutz?
Mein Haus.



Seit über 100 Jahren bauen wir Häuser mit den Baustoffen der Natur. Diese natürlichen Materialien schaffen einerseits optimales und wohngesundes Raumklima im Inneren unserer Häuser und bedeuten andererseits Klimaschutz für unsere Umwelt. Besonders der Werkstoff Holz besitzt die aussergewöhnliche Fähigkeit, enorme Mengen CO₂ zu speichern. Dies schont unser Klima und die Erdatmosphäre, denn der CO₂-Ausstoss wird mit jedem Haus um bis zu 50 Tonnen reduziert, was dem gesamten CO₂-Ausstoss eines Mittelklassewagens in 15-20 Jahren entspricht. Somit sind die Holzhäuser, die wir bauen, CO₂-neutral.

Lassen Sie sich von unserem umfassenden kostenlosen Stilwelten-Katalog inspirieren und von den Baufritz-Innovationen für gesundes und umweltgerechtes Wohnen überzeugen unter www.baufritz-lf.ch



KLIMASCHUTZ MIT CO₂-POSITIVEN BIO-DESIGNHÄUSERN

Die Baufritz AG in Thun gilt europaweit als Vorreiter für nachhaltiges Bauen

Die Welt steht angesichts der immer knapper werdenden Energieressourcen und des Klimawandels vor einer ihrer grössten Herausforderungen. Es müssen neue, zukunftsichernde Wege gegangen werden, um die dringenden CO₂-Reduzierungsziele schnellstmöglich zu erreichen. Der traditionsreiche bayerische Ökohauspionier Baufritz mit Musterhaus- und Geschäftsstelle in Thun ist einer der wenigen Anbieter, der bereits seit über 15 Jahren mit seinen «Voll-Werte-Häusern» die Voraussetzung für CO₂-neutrales und selbst für CO₂-positives Bauen erfüllt. Diese verbinden vorbildliche Nachhaltigkeit, Ökologie und höchste Energieeffizienz. Für diesen bewussten Umgang mit den sich rapide vermindern- den Naturressourcen wurde das Unternehmen bereits 1996 mit dem EG-Öko-Audit zertifiziert.

Natürliche, selbst nachwachsende Rohstoffe wie Holz gewinnen angesichts des Klimaschutzes zunehmend an Bedeutung. Denn sie entziehen der Erdatmosphäre durch ihre hohe CO₂-Speicherkapazität klimaschädigendes Kohlendioxid. Mehr als 40 Tonnen CO₂ werden mit jedem Holzhaus von Baufritz gespeichert. (Dieser Wert entspricht dem durchschnittlichen CO₂-Ausstoss eines Mittelklasse-Fahrzeuges in 20 Jahren bei 10 000 Kilometer Jahresleistung.) Die 40 Zentimeter starken und nahezu vollständig aus Holz bestehenden einstofflichen Klimaschutzwände dieser Häuser reduzieren den Jahresenergieverbrauch dieser Minergie-zertifizierten BIODesignhäuser auf wenige 100 Liter Heizöl.

«Die Natur zeigt einen Weg auf, den wir in der Bauwirtschaft als Vorbild nehmen sollten», meint Dagmar Fritz-Kramer, die Geschäftsführerin des Familienunternehmens. Ein individuell geplantes und nachhaltiges Klimaschutzhaus Marke Baufritz gibt es schlüsselfertig ab 450 000 CHF. Die Architektur- und Stilweltenbroschüre gibt es kostenlos unter Telefon 033/341 10 00 – weitere Informationen unter www.baufritz-lf.ch.

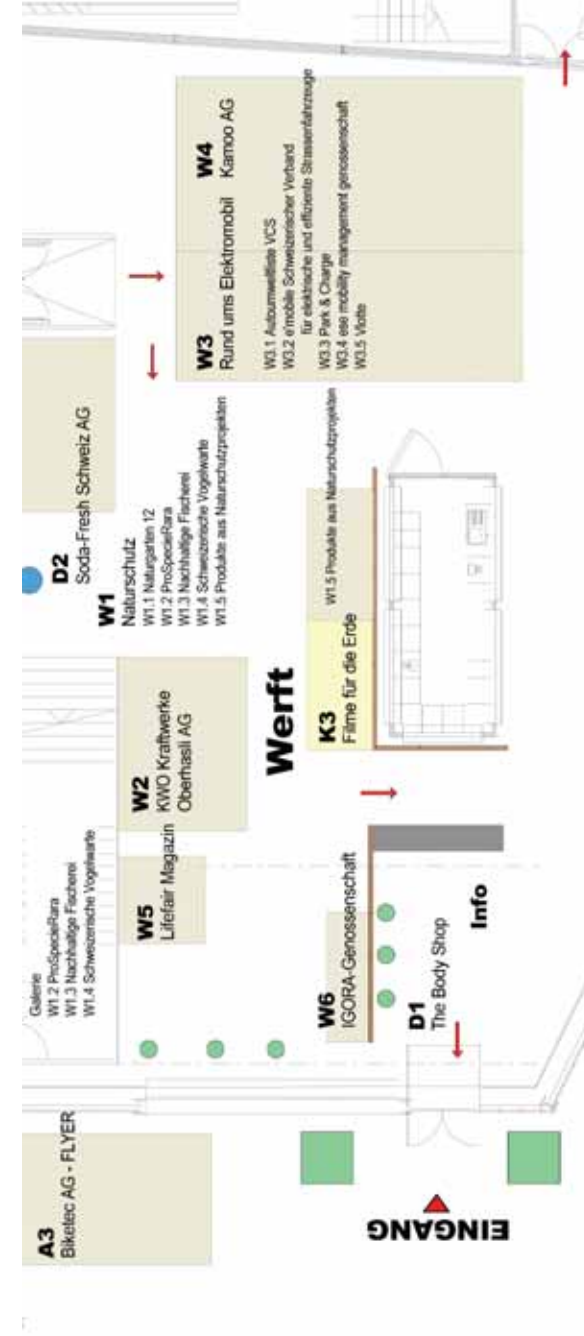
Sie sind auch herzlich willkommen zu einem Gespräch an unserem Lifestand E 3.12 in der Event hall gegenüber BMW.



DIE ÜBERSICHT



PLAN WERFT



DAS REGIONALE GESUNDHEITZENTRUM

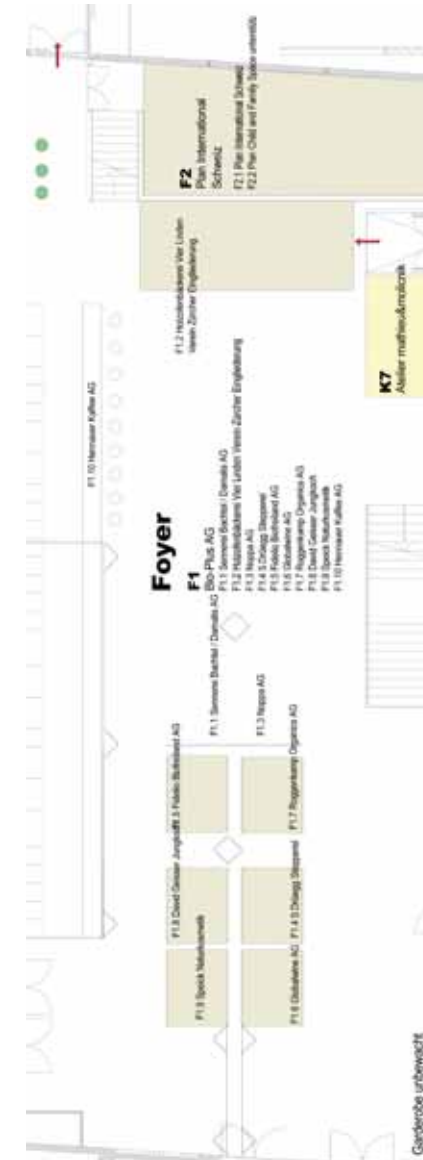
Mehr als Medizin. Von Mensch zu Mensch. Jederzeit bereit

- Qualität für Körper und Seele und breites Dienstleistungsangebot.
- Wir nehmen die soziale Verantwortung in der Gesellschaft wahr.
- Vorbeugen ist ebenso wichtig wie heilen.

Ihre Meinung ist uns wichtig! Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der LifeFair.
Nehmen Sie teil an unserer Umfrage zur medizinischen Grundversorgung.
Mit Verlosung von zwei 3-Tagespässen für das Openair 2010 in Zofingen.



PLAN FOYER



boldern!



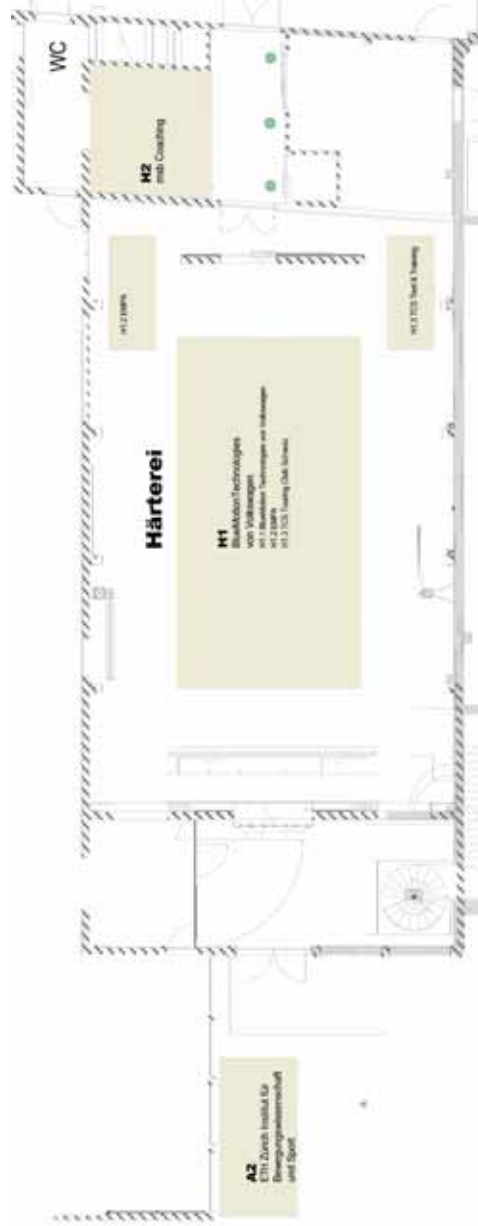
**Oberhalb Männedorf,
mit schönster Aussicht in die Alpen!**

74 Zimmer, 14 Seminarräume

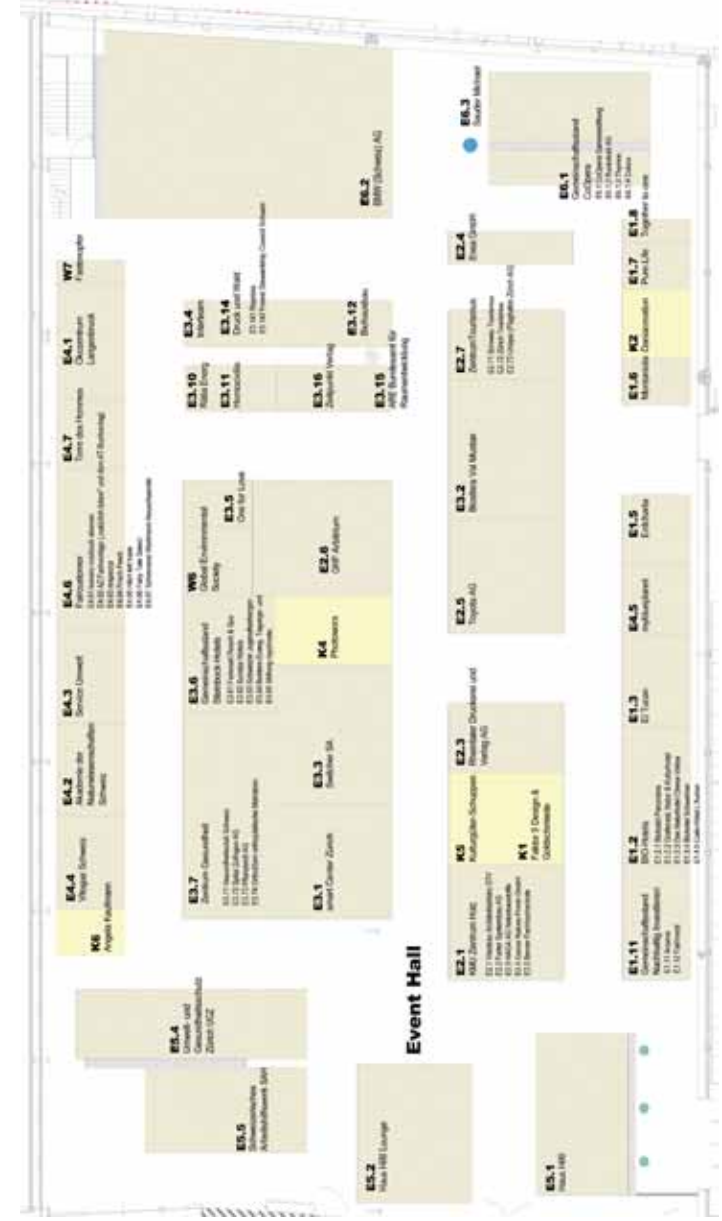
Ökologisch, nachhaltig geführter Betrieb
Flexibles Dienstleistungsangebot zu fairen Preisen

Boldern • Evang. Tagungs- und Studienzentrums • 8708 Männedorf
044 / 921 71 11 • hotel@boldern.ch • www.boldern.ch

PLAN HÄRTEREI



PLAN EVENTHALLE



DIE AUSSTELLER

Actares	E1.11
Akademie der Naturwissenschaften	E4.2
Angela Kaufmann Hemdtaschen	K6
ARE Bundesamt für Raumentwicklung	E3.15
AT Buchverlag	E4.62
Atelier mathieu&molicnik	K7
AZ Fachverlage AG «natürlich leben»	E4.62
Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau	E2.15
Biketec AG - FLYER	A3
Biohausbau Baufritz	E3.12
Biohotel Panorama	E1.2.1
Biohotel Schweitzer	E1.2.4
Bio-Plus AG	F1
Biorama-Magazin	F4
Biosfera Val Mustair	E3.2
BlueMotionTechnologies von Volkswagen	H1
BlueMotionTechnologies von Volkswagen	H1.1
BMW (Schweiz) AG	E6.2
Boldern Evang. Tagungs- und Studienzentrum	E3.64
Colora	E6.1.4
CoOpera	E6.1
daniacreation	K2
David Geisser Jungkoch	F1.8
Die BIO-Hotels Verein für Angebotsentwicklung & Marketing	E1.2
Dieter Meier (Oyo de Agua/Globalwine AG)	F1.6
eco-life Magazin	F4
EL Tucan	E1.3
e'mobile Schweizerischer Verband für elektrische und effiziente Strassenfahrzeuge	W3.2
EMPA Eidgenössische Materialprüfungsanstalt	H1.2

Enea GmbH	E2.4
Erdcharta	E1.5
ese mobility management genossenschaft	W3.4
ETH Zürich Institut für Bewegungswissenschaft und Sport	A2
Faircustomer	E4.6
Fairinvest	E1.12
Fairy Tale Select	E4.66
Faktor S Design & Goldschmiede	K1
Fastenopfer	W7
Ferienart Resort & Spa	E3.61
Fidelio Biofreiland AG	F1.5
Filme für die Erde	K3
FrischFrech. Schönheit des Unverwüstlichen	E4.64
FSC Forest Steward Council Schweiz	E3.142
Furter Systembau AG	E2.12
Gamar Nature Finish GmbH	E2.14
GCS Gesundheitsclub Schweiz	E3.71
Gemeinschaftsstand CoOpera	E6.1
Gemeinschaftsstand Steinbock-Hotels	E3.61
GHP Arbitrium AG	E2.6
Global Environmental Society	W6
H&H fair.trade.felt Filzteppiche aus Kirgisien	H4.65
HAGA AG Naturbaustoffe	E2.13
Haus Hiltl, Haus Hilt Lounge	E5.1, E5.2
Hennauer Kaffee AG	F1.10
Holzofenbäckerei Vier Linden Verein Zürcher Eingliederung	F1.2
Homocivilis	E3.11
IGORA-Genossenschaft	W6
Interteam Entwicklungszusammenarbeit	E3.4
Kamoo AG	W4
KMU Zentrum Holz	E2.1
Koners Notebook Sleves	E4.61
Kulturgüter-Schuppen	K5
KWO Kraftwerke Oberhasli AG	W2
L'Aubier	E1.2.5
Lifefair-Magazin	W5

Mediencorner	F4
Montaniola	E1.6
MSB Coaching & PR	H2
myblueplanet	E1.5
Myclimate	E3.65
Nachhaltige Fischerei Interessengemeinschaft	W1.3
Nachhaltigkeitsberichte von Firmen	F5
Natur- u. Kulturhotel Grafenast	E1.2.2
Naturgarten 12	W1.1
Naturhotel Chesa Valisa	E1.2.3
Noppa AG	F1.3
Ökozentrum Langenbruck	E4.1
One for Love Ltd Massageöle	E3.5
OrthoDorn orthopädische Matratzen	E3.74
Park & Charge	W3.3
Pflanzenöl AG	E3.73
Photoworx	K4
Plan Child and Family Space unterstützt von Volkswagen	F2.2
Plan International Schweiz	F2.1
Pressecorner	F3
Produkte aus Naturschutz-Projekten	W1.5
ProSpecieRara	W1.2
Pure-Life	E1.7
Rätia Energie AG	E3.10
Respecca	E4.63
Rheintaler Druckerei und Verlag AG	E2.3
Roggenkamp Organics AG	F1.7
Ropress Druckerei	E3.141
RouteRank	www.lifefair.ch
Ruckstuhl	E6.1.2
S'Drüegg Stepperei	F1.4
Sauder Photoshootings	E6.3
Schreinerei Werkheim Neuschwende	E4.67
Schweiz Tourismus	E2.71
Schweizer Garten	F4
Schweizer Illustrierte Grün	F4

Schweizer Jugendherbergen	E3.63
Schweizerische Vogelwarte Sempach	W1.4
Schweizerisches Arbeiterhilfswerk	E5.5
Sennerei Bachtel / Damalis AG	F1.1
Service Umwelt: Bildungsangebote in Nachhaltigkeit	E4.3
smart Center Zürich	E3.1
Soda-Fresh Schweiz AG	D2
Speick Naturkosmetik	F1.9
Spital Zofingen AG	E3.72
Sunstar Hotels	E3.62
Switcher SA	E3.3
Tages-Anzeiger	F4
TCS Touring Club Schweiz	H1.3
Terre des Hommes	E4.5
The Body Shop	D1
Thymos Naturbaustoffe	E6.1.3
Together to one – Zukunft zum Mitmachen	E1.8
Toyota AG	E2.5
Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich UGZ	E5.4
Unique (Flughafen Zürich AG)	E2.73
VCS Umweltliste	W3.1
Visiobau	E2.11
Vitogaz Switzerland	E4.4
Vlotte Vorarlberger Elektroautomobil	W3.5
Planungs- und Beratungs GmbH	
Zeitpunkt Verlag	E3.16
Zentrum Tourismus	E2.7
Zürich Tourismus	E2.72

Patronat:

Seco (Staatssekretariat für Wirtschaft) und Stadt Zürich

Medienpartner:

Tages-Anzeiger, Schweizer Illustrierte Grün, Moneycab, Lifefair Magazin

Sponsoren:

Volkswagen, ClimatePartner, Switcher, Axpo, Press'n'relations,
SCB Rechtsanwälte, Asmo

DIE AUSSTELLER NACH WELTEN

Familie & Bildung

Akademie der Naturwissenschaften	E4.2
ARE Bundesamt für Raumentwicklung	E3.15
AT Buchverlag	E4.62
AZ Fachverlage AG «natürlich leben»	E4.62
Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau	E2.15
Biorama-Magazin	F4
Boldern Evang. Tagungs- und Studienzentrum	E3.64
eco-life Magazin	F4
Fastenopfer	W7
Filme für die Erde	K3
Interteam Entwicklungszusammenarbeit	E3.4
KMU Zentrum Holz	E2.1
Lifefair-Magazin	W5
Mediencorner	F4
MSB Coaching & PR	H2
myblueplanet	E1.5
Nachhaltige Fischerei Interessengemeinschaft	W1.3
Nachhaltigkeitsberichte von Firmen	F5
Ökozentrum Langenbruck	E4.1
Plan Child and Family Space unterstützt von Volkswagen	F2.2
Plan International Schweiz	F2.1
Schreinerei Werkheim Neuschwende	E4.67
Schweizer Garten	F4
Schweizer Illustrierte Grün	F4
Schweizerische Vogelwarte Sempach	W1.4
Schweizerisches Arbeiterhilfswerk	E5.5
Service Umwelt: Bildungsangebote in Nachhaltigkeit	E4.3
Tages-Anzeiger	F4
TCS Touring Club Schweiz	H1.3
Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich UGZ	E5.4
Zeitpunkt Verlag	E3.16

Investition & Rendite

Actares	E1.11
Fairinvest	E1.12
GHP Arbitrium AG	E2.6
Interteam Entwicklungszusammenarbeit	E3.4
Myclimate	E3.65
myblueplanet	E1.5
Terre des Hommes	E4.5
Schweizerisches Arbeiterhilfswerk	E5.5
CoOpera	E6.1
Plan International Schweiz	F2.1
Nachhaltige Fischerei Interessengemeinschaft	W1.3
Schweizerische Vogelwarte Sempach	W1.4
ese mobility management genossenschaft	W3.4
Fastenopfer	W7

Fairtrade & Ökologie

EL Tucan	L 1.3
Faircustomer	E1.3
Fastenopfer	E4.6
H&H fair.trade.felt Filzteppiche aus Kirgisien	W7
Myclimate	H4.65
Plan International Schweiz	E3.65
Respecca	F2.1
Schweizerisches Arbeiterhilfswerk	E4.63
Switcher SA	E5.5
Terre des Hommes	E3.3
Green IT & Telecom	E4.5
Koners Notebook Sleves	E4.61

Freizeit & Reisen

AT Buchverlag	E4.62
AZ Fachverlage AG «natürlich leben»	E4.62
Biohotel Panorama	E1.2.1
Biohotel Schweitzer	E1.2.4
Biosfera Val Mustair	E3.2

Boldern Evang. Tagungs- und Studienzentrum	E3.64
Die BIO-Hotels Verein für Angebotsentwicklung & Marketing	E1.2
Ferienart Resort & Spa	E3.61
Gemeinschaftsstand Steinbock-Hotels	E3.61
KWO Kraftwerke Oberhasli AG	W2
L'Aubier	E1.2.5
Myclimate	E3.65
Natur- u. Kulturhotel Grafenast	E1.2.2
Naturhotel Chesa Valisa	E1.2.3
Rätia Energie AG	E3.10
RouteRank	www.lifefair.ch
Schweiz Tourismus	E2.71
Schweizer Jugendherbergen	E3.63
Sunstar Hotels	E3.62
Together to One – Zukunft zum Mitmachen	E1.8
Zentrum Tourismus	E2.7
Zürich Tourismus	E2.72

Bauen & Wohnen

ARE Bundesamt für Raumentwicklung	E3.15
Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau	E2.15
Biohausbau Baufritz	E3.12
Colora	E6.1.4
Enea GmbH	E2.4
FSC Forest Steward Council Schweiz	E3.142
Furter Systembau AG	E2.12
Gamar Nature Finish GmbH	E2.14
H&H fair.trade.felt Filzteppiche aus Kirgisien	H4.65
HAGA AG Naturbaustoffe	E2.13
Homocivilis	E3.11
KMU Zentrum Holz	E2.1
Naturgarten 12	W1.1
OrthoDorn orthopädische Matratzen	E3.74
Ruckstuhl	E6.1.2
Schweizer Garten	F4
Sunstar Hotels	E3.62

Thymos Naturbaustoffe	E6.1.3
Visiobau	E2.11

Gesundheit & Beauty

Bio-Plus AG	F1
ETH Zürich Institut für Bewegungswissenschaft und Sport	A2
Fairy Tale Select	E4.66
GCS Gesundheitsclub Schweiz	E3.71
MSB Coaching & PR	H2
One for Love Ltd Massageöle	E3.5
OrthoDorn orthopädische Matratzen	E3.74
Pflanzenöl AG	E3.73
Pure-Life	E1.7
S' Drüegg Stepperei	F1.4
Speick Naturkosmetik	F1.9
Spital Zofingen AG	E3.72
The Body Shop	D1

Essen & Trinken

AT Buchverlag	E4.62
AZ Fachverlage AG «natürlich leben»	E4.62
Bio-Plus AG	F1
David Geisser Jungkoch	F1.8
Dieter Meier (Oyo de Agua/Globalwine AG)	F1.6
Fidelio Biofreiland AG	F1.5
Haus Hiltl, Haus Hiltl Lounge	E5.1, E5.2
Hennauer Kaffee AG	F1.10
Holzofenbäckerei Vier Linden Verein Zürcher Eingliederung	F1.2
Montaniola	E1.6
Nachhaltige Fischerei Interessengemeinschaft	W1.3
Naturgarten 12	W1.1
Noppa AG	F1.3
Pflanzenöl AG	E3.73
Produkte aus Naturschutz-Projekten	W1.5
ProSpecieRara	W1.2
Pure-Life	E1.7

Roggenkamp Organics AG	F1.7
Sennerei Bachtel/Damalis AG	F1.1
Soda-Fresh Schweiz AG	D2
Together to One - Zukunft zum Mitmachen	E1.8
Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich UGZ	E5.4

Natur & Artenvielfalt

ARE Bundesamt für Raumentwicklung	E3.15
AT Buchverlag	E4.62
AZ Fachverlage AG «natürlich leben»	E4.62
Bio-Plus AG	F1
Biosfera Val Mustair	E3.2
Enea GmbH	E2.4
Erdcharta	E1.5
FSC Forest Steward Council Schweiz	E3.142
KWO Kraftwerke Oberhasli AG	W2
Nachhaltige Fischerei Interessengemeinschaft	W1.3
Naturgarten 12	W1.1
Produkte aus Naturschutz-Projekten	W1.5
ProSpecieRara	W1.2
Schweizer Garten	F4
Schweizerische Vogelwarte Sempach	W1.4
Together to One – Zukunft zum Mitmachen	E1.8

Mobilität & Energie

Biketec AG – FLYER	A3
BlueMotion Technologies von Volkswagen	H1.1
BMW (Schweiz) AG	E6.2
e'mobile Schweizerischer Verband für elektrische und effiziente Strassenfahrzeuge	W3.2
EMPA Eidgenössische Materialprüfungsanstalt	H1.2
ese mobility management genossenschaft	W3.4
IGORA-Genossenschaft	W6
Kamoo AG	W4
KWO Kraftwerke Oberhasli AG	W2
Ökozentrum Langenbruck	E4.1

Park & Charge	W3.3
Rätia Energie AG	E3.10
RouteRank	www.lifefair.ch
smart Center Zürich	E3.1
TCS Touring Club Schweiz	H1.3
Toyota AG	E2.5
Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich UGZ	E5.4
Unique (Flughafen Zürich AG)	E2.73
VCS Umweltliste	W3.1
Vitogaz Switzerland	E4.4
Vlotte Vorarlberger Elektroautomobil Planungs- und Beratungs GmbH	W3.5

Wald, Papier und Druck

Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau	E2.15
FSC Forest Steward Council Schweiz	E3.142
KMU Zentrum Holz	E2.1
KWO Kraftwerke Oberhasli AG	W2
Rheintaler Druckerei und Verlag AG	E2.3
Ropress Druckerei	E3.141

Nachhaltigkeit und Kunst

Angela Kaufmann Hemdtaschen	K6
Atelier mathieu & molicnik	K7
daniacreation	K2
Faktor S Design & Goldschmiede	K1
Filme für die Erde	K3
Kulturgüter-Schuppen	K5
Photoworx	K4
Sauder Photoshootings	E6.3

DIE AUSSTELLERLISTE NACH HALLEN

Aussengelände

ETH Zürich Institut für Bewegungswissenschaft und Sport	A2
Biketec AG – FLYER	A3

Härtereie

BlueMotion Technologies von Volkswagen	H1.1
EMPA Eidgenössische Materialprüfungsanstalt	H1.2
TCS Touring Club Schweiz	H1.3
MSB Coaching & PR	H2

Werft

The Body Shop	D1
Soda-Fresh Schweiz AG	D2
Naturgarten 12	W1.1
ProSpecieRara	W1.2
Nachhaltige Fischerei Interessengemeinschaft	W1.3
Schweizerische Vogelwarte Sempach	W1.4
Produkte aus Naturschutz-Projekten	W1.5
KWO Kraftwerke Oberhasli AG	W2
VCS Umweltliste	W3.1
e'mobile Schweizerischer Verband für elektrische und effiziente Strassenfahrzeuge	W3.2
Park & Charge	W3.3
ese mobility management genossenschaft	W3.4
Vlotte Vorarlberger Elektroautomobil Planungs- und Beratungs GmbH	W3.5
Kamoo AG	W4
Lifefair-Magazin	W5
IGORA-Genossenschaft	W6
Fastenopfer	W7
RouteRank	www.lifefair.ch
Filme für die Erde	K3

Foyer

The Body Shop	D1
Soda-Fresh Schweiz AG	D2
Bio-Plus AG	F1
Sennerei Bachtel / Damalis AG	F1.1
Holzofenbäckerei Vier Linden Verein Zürcher Eingliederung	F1.2
Noppa AG	F1.3
S'Drüegg Stepperei	F1.4
Fidelio Biofreiland AG	F1.5
Dieter Meier (Oyo de Agua/Globalwine AG)	F1.6
Roggenkamp Organics AG	F1.7
David Geisser Jungkoch	F1.8
Speick Naturkosmetik	F1.9
Hennauer Kaffee AG	F1.10
Plan International Schweiz	F2.1
Plan Child and Family Space unterstützt von Volkswagen	F2.2
Pressecorner	F3
Mediencorner	F4
Biorama-Magazin	F4
eco-life Magazin	F4
Schweizer Garten	F4
Schweizer Illustrierte Grün	F4
Tages-Anzeiger	F4
Nachhaltigkeitsberichte von Firmen	F5
Atelier mathieu&molicnik	K7

Event-Hall

The Body Shop	D1
Soda-Fresh Schweiz AG	D2
Actares	E1.11
Fairinvest	E1.12
Die BIO-Hotels Verein für Angebotsentwicklung & Marketing	E1.2
Biohotel Panorama	E1.2.1
Natur- und Kulturhotel Grafenast	E1.2.2
Naturhotel Chesa Valisa	E1.2.3
Biohotel Schweitzer	E1.2.4

L'Aubier	E1.2.5
EL Tucan	E1.3
Erdcharta	E1.5
Montaniola	E1.6
Pure-Life	E1.7
Together to one - Zukunft zum Mitmachen	E1.8
KMU Zentrum Holz	E2.1
Visiobau	E2.11
Furter Systembau AG	E2.12
HAGA AG Naturbaustoffe	E2.13
Gamar Nature Finish GmbH	E2.14
Berner Fachhochschule Architektur, Holz und Bau	E2.15
Rheintaler Druckerei und Verlag AG	E2.3
Enea GmbH	E2.4
Toyota AG	E2.5
GHP Arbitrium AG	E2.6
Zentrum Tourismus	E2.7
Schweiz Tourismus	E2.71
Zürich Tourismus	E2.72
Unique (Flughafen Zürich AG)	E2.73
smart Center Zürich	E3.1
Rätia Energie AG	E3.10
Homocivilis	E3.11
Biohausbau Baufriz	E3.12
Ropress Druckerei	E3.141
FSC Forest Steward Council Schweiz	E3.142
ARE Bundesamt für Raumentwicklung	E3.15
Zeitpunkt Verlag	E3.16
Biosfera Val Mustair	E3.2
Switcher SA	E3.3
Interteam Entwicklungszusammenarbeit	E3.4
One for Love Ltd Massageöle	E3.5
Gemeinschaftsstand Steinbock-Hotels	E3.61
Ferienart Resort & Spa	E3.61
Sunstar Hotels	E3.62
Schweizer Jugendherbergen	E3.63

Boldern Evang. Tagungs- und Studienzentrum	E3.64
Myclimate	E3.65
GCS Gesundheitsclub Schweiz	E3.71
Spital Zofingen AG	E3.72
Pflanzenöl AG	E3.73
OrthoDorn orthopädische Matratzen	E3.74
Ökozentrum Langenbruck	E4.1
Akademie der Naturwissenschaften	E4.2
Service Umwelt: Bildungsangebote in Nachhaltigkeit	E4.3
Global Environmental Society	W6
Vitogaz Switzerland	E4.4
myblueplanet	E1.5
Terre des Hommes	E4.5
Faircustomer	E4.6
Koners Notebook Sleeves	E4.61
AT Buchverlag	E4.62
AZ Fachverlage AG «natürlich leben»	E4.62
Respecca	E4.63
FrischFrech. Schönheit des Unverwüstlichen	E4.64
H&H fair.trade.felt Filzteppiche aus Kirgisien	H4.65
Fairy Tale Select	E4.66
Schreinerei Werkheim Neuschwende	E4.67
Haus Hiltl, Haus Hilt Lounge	E5.1, E5.2
Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich UGZ	E5.4
Schweizerisches Arbeiterhilfswerk	E5.5
Gemeinschaftsstand CoOpera	E6.1
CoOpera	E6.1
Ruckstuhl	E6.1.2
Thymos Naturbaustoffe	E6.1.3
Colora	E6.1.4
BMW (Schweiz) AG	E6.2
Foto-Shootings Group	E6.3
Faktor S Design & Goldschmiede	K1

VORSTELLUNG DER AUSSTELLER

Actares AktionärInnen für nachhaltiges Wirtschaften,

Postfach 3000, Bern 23, 031 - 371 92 14, E1.11.

Actares fördert das nachhaltige Wirtschaften in CH-börsenkotierten Unternehmen über die Wahrnehmung der Aktionärsrechte. Im Dialog mit den Firmen setzen sich A. dafür ein, dass neben ökonomischen auch soziale und ökologische Kriterien die Geschäftspolitik bestimmen.

Akademie der Naturwissenschaften Schweiz,

Schwarztorstr. 9, 3007 Bern, 031 - 310 40 20, info@scnat.ch, www.scnat.ch, E4.2 A.

Verbindet über 35000 NaturwissenschaftlerInnen. A. nutzt Fachwissen, fördert den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, so z.B. zur zukünftigen Energienutzung und -versorgung.

Angela Kaufmann

Wellbergstr. 11, 6244 Nebikon, 077- 400 65 57, angela_kaufmann@gmx.ch.

Beschrieb vgl. Künstler, K6.

ARE Bundesamt für Raumentwicklung

Postfach, 3003 Bern, 031 - 322 40 60, www.are.admin.ch, E3.15.

Es koordiniert die nachhaltige Entwicklung des Bundes und fördert die nachhaltige Entwicklung in Kantonen und Gemeinden u. a. durch Unterstützung innovativer Vorhaben.

AT Buchverlag,

Stadtturmstr. 19, 5401 Baden, 041 - 058 200 44 00, www.at.verlag.ch, E4.62.

Er publiziert inhaltlich fundierte, grösstenteils illustrierte, sorgfältig und individuell gestaltete Sachbücher. Kernthemen sind natürlich Bauen, Werken, Freizeit, Natur.

Atelier mathieu&molicnik

St. Georgenstr. 100, 9011 St. Gallen, 071 - 534 60 72, www.provokult.ch.

Inhalt: vgl. Künstler K7.

AZ Fachverlage AG «natürlich leben»

Neumattstr. 1, 5001 Aarau, 058 - 200 56 20, www.azmedien.ch, E4.62.

«natürlich leben» ist ein Magazin für Gesundheit, Natur und Gesellschaft und erreicht monatlich 195 000 Leser. Regelmässig werden Themen zur Nachhaltigkeit aufgegriffen wie z. B. Umwelt, Lifestyle, Lohas und Klima.

Berner Fachhochschule Architektur

Holz und Bau, Postfach 2500, Biel 6, www.ahb.bfh.ch.

Inhalt: vgl. KMU Zentrum Holz, E2.15.

Biketec AG

Industrie Neuhof 9, 3422 Kirchberg, 034 - 448 60 60, info@flyer.ch, www.flyer.ch;
A3. Biketec produziert hochwertige Elektrofahräder, welche besonders in der hügeligen Schweiz neuen Kreisen den Einstieg in die zweirädrige Mobilität ermöglichen. Gegenüber Verbrennungsmotoren wird mindestens 50% an Energie eingespart.

Biohausbau Baufritz

Bau-Fritz GmbH & Co. KG, Alpenstr. 25, D-87746 Erkheim, 0049 - 8336 - 900 250, www.baufritz.de, E3.12.

Für Baufritz heisst Nachhaltigkeit, Produkte anzubieten, die Umwelt und Klima nicht belasten und die Gesundheit der Bewohner schützen, d. h. Verwendung von nachwachsende und schadstoffgeprüfte Materialien wie Holz, Kork, Naturgips, Naturfarben und Lasuren usw. Produkte mit geringem Energieverbrauch bei der Produktion und ohne Sonderabfälle beim Rückbau.

Biohotel Panorama

Staatsstrasse 5, I-39024 Mals, 0039 - 0473 831186, info@biohotel-panorama.it, www.biohotel-panorama.it. E1.2.1.

Regionale, saisonale/100% biologische Lebensmittel; eigener Gemüse- und Kräutergartenbau, hausgebrannter Bio-Schnaps.; bau-biologisch gebaut (Holzständerbauweise, Lehmziegelwände, Flachs als Dämmstoff, Netzfreeschaltung, Natur-Möbel).

Biohotel Schweitzer

Barwies 292, A-6414 Mieming, 0043 - 5264 5285, info@biohotel.at, www.biohotel.at, E1.2.4.

10 Jahren als 1. kontrolliertes Biohotel Europas zertifiziert. Besonders: Bio-Küche, Vollwert-Küche, Möglichkeit zu vegetarischem Essen, nur Produkte aus kontrolliert biologischem Anbau.

Bio-Plus AG

Staufferstr. 2, 5703 Seon, 062 - 769 00 88, info@bio-plus.ch, F1.

Bio Plus ist eine Marketingagentur mit Kernthema Vermarktung von Bio-Produkten. Hersteller und Händler werden so im Markt erfolgreicher gemacht, nachhaltige Produkte setzen sich durch und entlasten die Natur.

Biosfera Val Müstair

Parc Naziunal, Chasa Cumünala, 7532 Tschiers, 081 - 850 09 09, info@biosfera.ch, www.biosfera.ch, E3.2.

Die Biosphärenreservat-Kandidatin fördert die regionale Natur- und Kulturlandschaft. Ziele: Förderung und Erhaltung der Existenzgrundlagen und eine attraktive Lebensqualität für Einheimische und Gäste – koordiniert mit CH-Nationalpark.

BlueMotionTechnologies von Volkswagen

AMAG Automobil- und Motoren AG, Aarauerstr. 20, 5116 Schinznach-Bad, 056 - 463 92 92, info@volkswagen.ch, www.volkswagen.ch, H1.

VW fördert seit Jahren die Nachhaltigkeit über den ganzen Produktzyklus: Von der Gewinnung der Rohstoffe, über die Produktion bis zur Wiederverwertung. Die hohe Qualität erlaubt es, die Autos lange zu nutzen und die graue Energie/km pro Kilometer zu senken. Dank einem Bündel von Technologien sinkt der Treibstoffverbrauch mit jedem Modelljahrgang.

BMW (Schweiz) AG

Industriestr. 20, 8157 Dielsdorf, 0844 - 250 250, info@bmw.ch, www.bmw.ch E6.2.

BWM engagiert sich für die konsequenten Reduzierung der Verbrauchs- und Emissionswerte. Bereits über 1 Mio. Fahrzeuge weltweit sind serienmässig mit den Kraftstoff sparenden Technologien ausgestattet. BMW hat diverse Auszeichnungen für nachhaltiges Wirtschaften erhalten.

Boldern/Evang. Tagungs- und Studienzentrum

8708 Männedorf, 044 - 921 71 11, info@boldern.ch, www.boldern.ch, E3.64.

Boldern bietet ein behindertenfreundliches, gepflegt-einfaches Ambiente, gesunde Mahlzeiten aus biologischen und regionalen Produkten, eine dem Evangelium verpflichtete Spiritualität: Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung

Colora Seta AG

Hofmattstr. 37a, 4950 Huttwil, 062 - 962 18 88, www.colora.ch, E6.1.4.

CS integriert soziale, ökologische und wirtschaftliche Aspekte. Rohstoffe sind ausschliesslich hochwertige Naturfaser, Warmwasser wird durch eine Holzschneitzheizung, Wärmerückgewinnung und eine grosse Solaranlage erzeugt.

CoOpera Sammelstiftung

Postfach 160, 3063 Ittigen, 031 - 922 28 22, www.coopera-puk.ch, E6.1,

C. hat zum Ziel, die gesetzliche Vorsorge über Investitionen in die Realwirtschaft zu betreiben.

daniacreation

Postfach, 4013 Basel, 061 - 321 43 40, info@daniacreation.ch, vgl. Kunst K2.

David Geisser, Jungkoch, F1.8

Die BIO-Hotels Verein

A-6465 Nassereith, 0043 - 05265 5099, www.biohotels.info, E1.2.

Er garantiert in den 60 BIO-Hotels zertifizierte Bio-Küche. Regionalität spielt eine grosse Rolle. Der BHV ist ein wichtiger Treiber für die Umsetzung der Nachhaltigkeit in einer Branche mit schwierigen wirtschaftliche Rahmenbedingungen.

Dieter Meier (Oyo de Agua/Globalwine AG)

Räffelstr. 25, 8045 Zürich, www.globalwine.com, 044 - 450 16 16, F1.6.

Biologisch produzierte Weine aus Argentinien.

El Tucan GmbH

Buchrainstr. 3, 3296 Arch, 032 - 679 25 32, info@eltucan.ch, www.eltucan.ch, E1.3.

Für die Fair-Trade-Firma ET ist langfristige Zusammenarbeit mit den Produzenten zentral sowie die Produktion langlebiger Produkte von hoher Qualität.

ET finanziert die Investitionen seiner Produzenten mit zinslosen Darlehen und engagiert sich in der Wiederaufforstung.

e'mobile Schweizerischer Verband**für elektrische und effiziente Strassenfahrzeuge**

Postfach 6007, 3001 Bern, 031 - 560 39 93, www.e-mobile.ch; W3.2,;

e. propagiert in der CH die Markteinführung von verbrauchs- oder emissionsarmen Elektro-, Hybrid- und Erdgasfahrzeugen sowie von Treibstoffen aus erneuerbaren Quellen: unabhängige Infos und Beratung, Promotionsmassnahmen.

EMPA Materials Science and Technology

8600 Dübendorf, 044 - 823 42 32, www.empa.ch/abt137, H1.2.

Die Empa erbringt verschiedene Forschungsaktivitäten im Bereich der Nachhaltigkeit (z. B. Fahrzeugantriebe, Treibstoff-Ökobilanzen).

Enea

Buechstr. 12, 8645 Rapperswil, www.enea-garden.com, E2.4.

Enea baut Gärten mit Bäumen als Symbol. Hauptelement für Nachhaltigkeit, als Kunst-Objekt in individuell gestaltete Lebensräume, Architektur. Konkret: alte Bäume verpflanzen, vor Vernichtung bewahren, Mikroklima verbessern, v.a. einheimische Pflanzen, kontrollierter Produkteinkauf (z. B. zertifiziertes Holz).

Erdcharta Schweiz

Dorfplatz 32, 7412 Scharans, info@erdcharta.ch, E1.5.

Erdcharta Schweiz engagiert sich für die Beachtung einer Ethik und eines Lebensstils der Nachhaltigkeit: Respekt und Ehrfurcht vor allem Leben, Sorge für die Ökologie, Menschenrechte, Respekt vor der Vielfalt des Lebens, wirtschaftliche und soziale Gerechtigkeit, Demokratie, Gewaltfreiheit und eine Kultur des Friedens.

ese mobility management genossenschaft

Hauptstrasse 10, 3860 Meiringen, 033 - 971 03 03, W3.4.

ese mobility ist eine hersteller- und firmenneutrale Drehscheibe für Elektroautos und -projekte (u. a. Garantie- und Finanzierungsmodelle für Batterien),

ETH Zürich/ Institut für Bewegungswissenschaften und Sport

NEL B13, HIT J 32, 8093 Zürich, 044 - 632 42 32, krebs@move.biol.ethz.ch, A2.

Zum IBWS gehören eine ordentliche Professur in Sport- und Humanphysiologie, eine ausserordentliche Professur in Anatomie, ein Titularprofessor in Bewegungs- und Trainingslehre.

Faircustomer AG

Signastr. 3, 8008 Zürich, www.faircustomer.ch, 043 - 268 5682, E4.6.

Faircustomer.ch ist die Internetplattform für individuelle und schöne Artikel rund um die Begriffe fair, sozial, bio und eco. 90 Anbieter aus dem fairen Handel, sozialen Einrichtungen, Behindertenwerkstätten und besonders nachhaltig produzierenden Schweizer Firmen sind vertreten.

Fairinvest.info

Klaraweg 16, 3006 Bern, 044 - 586 69 10, www.fairinvest.info, E1.12.

N ist für F soziale, ökologische und transparenter Unternehmensführung. F. zeigt seinen Kunden kostengünstige Möglichkeiten, nach Kriterien der N. anzulegen.

Fairy Tale GmbH

Balgristweg 27, 8053 Zürich, 078 - 708 9993, www.fairytaleslect.com, E4.66;

FT ist eine Geheimtipp für speziell ausgewählte Dekorations- und Modeartikel aus nachhaltiger Fabrikation sowie traditionelles, aber urban gestyltes Handwerk aus Japan. Kernkonzept ist «nachhaltige Eleganz» – Verantwortung und Geschmack treffen sich, Shopping mit Sinn und Stil.

FAKTOR S Design & Goldschmiede

Rudolfstr. 25, info@faktor-s.ch, 8400 Winterthur, K1.

Fastenopfer

Habsburgerstr. 44, 6002 Luzern, 041 - 227 59 51, www.fastenoper.ch, W7.

F. orientiert seine Aktivitäten am Prinzip Nachhaltigkeit via konkrete Projekte wie selbstbestimmte Entwicklung benachteiligter Bevölkerungsgruppen, ökologischer Landbau, umweltgerechtes Saatgut, Aufforstung, Förderung der Biodiversität, gerechter Handel, Klimafonds für Adaptationsmassnahmen).

Ferienart Resort & Spa

3906 Saas-Fee, 027 - 958 19 13, www.ferienart.ch, E3.6.

F. ist wohl DAS 5-Stern-Hotel für alpine Ferien rund um Gastronomie, Wellness, Kultur und Nachhaltigkeit in kunstbetonten und vielfältigen Szenerien. Es bekennt sich aktiv zur Verantwortung für eine lebenswerte und enkeltaugliche Umwelt. F. besitzt eine Vielzahl von Zertifikaten und Preisen.

Fidelio Biofreiland AG

Postfach, 5001 Aarau, 062 - 824 21 23, www.fidelio.ch, F1.5.

FB. bietet Absatzkanäle für Fleisch aus kontrollierten Biobetrieben mit Freilandtierhaltung. Interessierte Biobauern werden zu Haltung, Zucht und Fütterung beraten, die Metzger mit Fidelio Fleisch und weitere Absatzkanäle betreut und in Zusammenarbeit mit der Inspektionsstelle Bio Inspecta AG überprüft.

Filme für die Erde

Steinberggasse 54, 8400 Winterthur, 052 - 202 25 53, mail@filmefuerdieerde.ch
K3. vgl. Kunst.

Frischfrech

Einsiedlerstr. 160, 8810 Horgen, 079 - 356 11 50, www.frischfre.ch, E4.64.

FF bietet Recyclingprodukte aus Feuerwehrschräuchen, Fallschirmstoff, Baumwollzelten und Brandschutzkleidung. Damit wird einiges an Rohstoffen und grauer Energie eingespart. Es entstehen Gürtel, Hundehalsbänder, Schlüsselanhänger etc.

Forest Steward Council Schweiz FSC

Postfach 124, 4118 Rodersdorf, 061 - 733 01 17, www.fsc-schweiz.ch, E3.142.

N. heisst, den Wald so nutzen, das sein Ökosystem erhalten bleibt. FSC bietet mit Zertifizierungssystemen und dem Produktlabel marktorientierte Instrumente an, um Produkte aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern für die Käuferin zu kennzeichnen.

Furter Systembau AG

Birkenweg 3, 5605 Dottikon, 056 - 616 70 50, www.furter.ch, E2.12.

FS ist einer der führenden CH-Systembau-Hersteller. Besondere Kompetenz besteht bzgl. Zusammenspiel von Architektur und Holz.

Gamar Nature Finish GmbH

Jerchenweg 14, 4538 Oberbipp, 032 - 636 11 55, www.gamarnaturefinish.ch, E2.14.

G. ist spezialisiert auf Öl-wachsbehandlungen von Holz mit natürlichen Ölen. Holz kann so länger sein Funktion behalten.

Gesundheitsclub Schweiz

Schiblistr. 24, 2543 Lengnau, 032 - 652 22 26, info@gesundheitsclub.ch, E3.71.

N. muss in den Alltag einfließen, nur was auch Spass macht, hat für den GCS Bestand. Der GCS konzentriert sich auf die «gunde Seite» und will Krankheitskosten verhindern, und damit auch Leid und Schmerz. Ernährung und Entspannung sind aktuelle Projekte des GCS.

GHP-Arbitrium AG

Freigutstr. 27, 8022 Zürich, 043 - 344 41 04, www.ghp-arbitrium.ch, E2.6.

G. ist eine Vermögensverwaltung, welche den nachhaltige Umgang mit den natürlichen Ressourcen ins Zentrum stellt, ohne die Rendite zu vernachlässigen

Global Environmental Society

Kilchbergstr. 139, 8038 Zürich 043 - 540 00 80, www.go4ges.net, W6.

Die GES will durch Umweltkommunikation, Aufklärung und Vernetzung verschiedener Interessensgruppen die Kommunikation zwischen Industrie, Politik und Konsumenten verbessern und praktikable Lösungen ermöglichen.

H&H

Spiezbergstr. 43, 3700 Spiez, 033 - 534 48 68, info@HundH.ch, H4.65.

Das Roh-Material Schafwolle ist ausreichend vorhanden; nur traditionelle Handarbeit ohne Umweltbelastung im familiären oder dörflichen Kontext: Dies ermöglicht die traditionelle Lebensweise (Nomadentum); direkte Bezahlung an die Produzentinnen vermeidet Zwischenhandel und Korruption.

Haga AG Naturbaustoffe

Hübelweg 1, 5102 Rapperswil, 062 - 897 41 41, info@haganatur.ch, E2.13.

H. produziert und vertreibt natürliche Baumaterialien aus Lehm, Kalk, Flachs, Kork und zahllosen weitere Materialien.

Hiltl AG

Sihlstr. 28, 8001 Zürich, 044 - 227 70 09, www.hiltl.ch, E5.1.

H. ist das erste (Guinness-Buch der Rekorde) und wohl führende vegetarische Haus Europas, ein in vierter Generation geführter Familienbetrieb.

Henauer Kaffee

Hofstr. 9, 8181 Höri, 044 - 861 17 88 info@henauer-kaffee.ch, F1.10.
HK röstet u. a. Bio-Kaffee. Seit mehr als 70 Jahren fördert HK den Verkauf von Demeterkaffee in der CH. und ist ein zertifiziertes Bio-Suisse-Unternehmen.

Holzofenbäckerei Vier Linden

Freiestr. 50, 8032 Zürich, 044 - 268 88 22, www.vau-zet-eee.ch, F1.2.
H. ermöglicht jungen Menschen mit geistigen Entwicklungsschwierigkeiten oder körperlichen Behinderungen die berufliche Eingliederung. H. bevorzugt biologisch-dynamische Rohstoffe.

Homocivilis

Via ravecchia 34, Bellinzona, 079 - 515 46 14, info@homocivilis.com,
www.homocivilis.ch, E3.11.

IGORA-Genossenschaft

Bellerivestr. 28, 8034 Zürich, 044 - 387 50 10, info@igora.ch, W6.
I. engagiert sich seit 20 Jahren fürs Sammeln/Recycling von Aluverpackungen. Mit der Getränke- und Aluminiumindustrie erarbeitete I. ein privates, freiwilliges Sammel- und Recyclingkonzept.

INTERTEAM

Unter-Geissenstein 10, 12, 6005 Luzern, 041 - 360 67 22, info@interteam.ch, E3.4.
I. vermittelt Fachleute in dreijährige Einsätze in südliche Länder in den Bereichen Bildung, Ernährung und Gesundheit. Gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen fördern sie bessere Lebensbedingungen für Benachteiligte.

Kamoo AG

Postfach, 8952 Schlieren, 044 - 738 24 14, www.kamoo.ch, W4.
Schweizweit erstes Unternehmen für Elektrofahrzeuge mit von A bis Z: Qualitätsprodukte, Verkauf, kompetente Beratung und Service.

KMU Zentrum Holz

Solothurnstr. 102, 2504 Biel, 032 - 344 03 07, www.kmuzentrumholz.ch, c/o BFH, E2.1.
KMUZH fördert KMU in der Holz- und Forstbranche, aber auch nachhaltige Haus-, Energie- und Umwelttechnik. Ziel ist es z. B. den Holz- und Betonelementbau zu fördern, um CO₂ zu binden und um Kosten/Bauzeit zu reduzieren.

Koners Notebook Slevs

Hegibachstr. 2, 8032 Zürich, kontakt@koners.ch, 076 - 323 33 23, E4.61.
N. bedeutet für KNS hochwertige, auf Langlebigkeit ausgelegte Produkte mit einem zeitlosen Design, welche lokal hergestellt werden.

Kulturgüter-Schuppen

Bahnhofstr. 16, D-72144 Dusslingen, 0049 - 178 787 900 14, www.kulturgueter-schuppen.de, K5.

KWO, Kraftwerke Oberhasli AG

Postfach 63, 3862 Innertkirchen, 41 - 33 982 20 11, www.grimselstrom.ch, www.grimselwelt.ch, W2.
Die KWO produzieren Strom aus Wasserkraft, betreiben ein Pumpspeicherwerk sowie die Tourismusangebote der Grimselwelt und revidieren Wasserkraftkomponenten (Grimsel Hydro). Wertekern für alle Aktivitäten bildet die KWO-Nachhaltigkeitsstrategie.

L'Aubier Café-Hôtel

Rue de Château 1, 2000 Neuchâtel, 032 - 710 18 58, ccordes@aubier.ch, E1.2.5.
A. gehört zur Bio-Hotel-Gruppe. A. hat eine biologisch dynamische Landwirtschaft, eine Holzschnitzelheizung, ein Trockensystem für das Heu, eine Wärmerückgewinnung sowie eine Photovoltaikanlage, das Seniorenwohnprojekt Les Murmures ist ein soziales Engagement.

Lifefair-Magazin c/o UTK

Frauenfelderstr. 49, 8370 Sirmach, 071 - 966 60 80, www.utk.ch, W5.
Das LM will Leser beständig und positiv im Verhalten beeinflussen. Das LM will so kommunizieren, dass sich eine breite Leserschicht für N. interessiert, Themen reflektiert und Schlussfolgerungen zieht, welche das Umwelt- und Fairness-Bewusstsein und das Verhalten verstärken.

Montaniola

Bachtelstr. 32, 8636 Wald, 055 - 246 12 55, info@montaniola.ch, www.montaniola.ch, E1.6.
N. heisst für M, Naturrohstoffe schonend zu nutzen und die Diversität zu fördern (biologischer Landbau, umweltschonende Verpackung, Senkung Strom-Wasser- und Reinigungsmittelverbrauch in der Produktion, Optimierung der Logistik: Bündelung und Regionalität).

msb COACHING & PR

Seefeldstr. 199, 8008 Zürich, 044 - 251 09 18, info@msb-coaching.ch, H2.
«Soziale N. beginnt bei sich selbst», ist das Motto von msb. msb unterstützt Menschen dabei, ihre Gedankenstrukturen zu erkennen und durch meditative Übungen Ruhe, Klarheit, Einfühlungsvermögen, Toleranz, Fairplay und kreative Ideen zu entwickeln.

myblueplanet

Postfach 2125, 8401 Winterthur, 0848 - 752 638, info@myblueplanet.ch, E1.5.
mbp ist eine Initiative engagierter Bürger, die mit konkreten Aktionen zum Klimaschutz beitragen: Ziel: «Eine Tonne CO₂ pro Person pro Jahr Gesellschaft»;
Motto: «Wir zeigen im Kleinen, was im Grossen machbar ist».

Myclimate

Sternenstr. 12, 8005 Zürich, Schweiz, 044 - 633 77 5, info@myclimate.org, E3.65.
mc. konzentriert sich auf den Klima-Aspekt der Nachhaltigkeit. mc. entwickelt und unterstützt weltweit Klimaschutzprojekte, die erneuerbare Energien einsetzen, Energieeffizienzmassnahmen realisieren oder Methanemissionen reduzieren. Ziel ist die «low carbon society»,

Nachhaltige Fischerei Interessengemeinschaft

Spranglenstr. 38, 8303 Bassersdorf, www.igfischerei.ch, W1.3.
N. bedeutet für die IG, die Natur schonend zu nutzen. Die IG vermittelt jungen Fischern die gesamte Gewässer-Ökologie, nicht nur den Fischfang, z. B. durch Kartieren von Krebsbeständen, um den Krebsen ein Überleben zu ermöglichen. Seminare zur Gewässerökologie usw.

Natur- u. Kulturhotel

Grafenast, A-6130 Schwaz, 0043 - 5242 63209, sehnsucht@grafenast.at, E1.2.2.
Mitgründer Biohotels, naturnahe Umgebung; Kampf für ein Naturschutzgebiet, solar geheiztes Schwimmbad, Holzschnitzelheizung.

Naturgarten 12

Zielstr. 12, 8105 Watt, 044 - 840 03 15, g.surber@naturgarten12.ch, www.naturgarten12.ch, W1.1.
N12 ist ein von ProNatura zertifizierten Schmetterlingsgarten. Das Motto der Besitzerin: «Es ist mir ein grosses Anliegen, unsere schöne, sensible Natur zu unterstützen!» Die Grundlage für die Förderung der vielen Arten ist eine breite Palette der Futterpflanzen.

Naturhotel Chesa Valisa

Gerbeweg 18, A-6992 Hirschegg, 0043 - 5517 5414, www.naturhotel.at, E1.2.3.
NCV. gehört zur Bio-Hotel-Gruppe. Die Kernphilosophie ist: intakte Natur ums Haus, gesundes Wohnen, bewusste Ernährung, Programme für Vitalität, Fitness und Gesundheit. NCV hat eine Vielzahl von Auszeichnungen erhalten.

Noppa AG

Neuhofstr. 14, 8630 Rüti, 055 - 251 41 51, www.noppa.ch, F1.3.
NA produziert Lebensmittel auf Basis von hochwertigem Soja. NA beliefert ein dichtes Netz von Bioläden, Reformfachmärkten bis hin zu Delicatessa (Globus).

Ökozentrum Langenbruck

Schwengistr. 12, 4438 Langenbruck, www.oekozentrum.ch, E4.1.
Nachhaltigkeit ist für das ÖL Entscheidung zur sozialen und wirtschaftlichen Gerechtigkeit Das ÖL forscht, entwickelt und bildet in den Bereichen Energie und Ressourcen, führt Aufträge von Wirtschaft und Gesellschaft aus oder initiiert eigene Projekte.

OneForLove-Ltd

Fasanenweg 10, D-82319 Starnberg, 0049 - 8151 919373, www.oneforlove.de, E3.5.
OneForLove bietet Massageöle aus Mandelöl, Aloe-Vera, Jasmin und Lotos ohne Paraffin.

OrthoDorn

Grubholzerstr. 9, D-83026 Rosenheim, 0049 - 08031 80 93 36 0, www.orthodorn.de, E3.74
Orthodorn Bettensysteme enthalten Cellulosefasern statt synthetische Fasern. Orthodorn will Rückenschmerzen reduzieren und guten Schlaf fördern. Die «Hardware» ist kombiniert durch eine natürlichen Methode, um Schmerzen in Wirbelsäule und Gelenken zu lindern.

Park & Charge

Bahnhofstr. 13, 8603 Schwerzenbach, 044 - 820 24 55, park-charge@gmx.ne, W3.3.
P&C ist eine Dienstleistung des Elektromobil Club der Schweiz. Mit Ladestationen auf reservierten Parkplätzen vergrössert P&C die Reichweite von Elektromobilen. Ziel ist es, im Interesse der Förderung des E-Mobils ein engmaschiges Netz aufzubauen.

Pflanzenöl AG

Hardhof, 5306 Tegerfelden, 056 - 245 80 77, info@pflanzenoel.ch, E3.73.
N. ist für P. die schonende Produktion von hochwertigen Pflanzenölen aus natürlichen Rohstoffen. Für P. senkt der Konsum von hochwertigen Pflanzenölen langfristig die Krankheitskosten (soziale und ökonomische N.)

Photoworx

Uetliberg 350, 8045 Zürich, 044 - 586 61 99, www.photoworx.ch, vgl. Kunst K4.

Plan Schweiz

Tödistr. 51, 8002 Zürich, 044 - 288 90 50,

info@plan-schweiz.ch, www.planschweiz.ch, F2.1.

Das unabhängige Kinderhilfswerk engagiert sich in der sozialen Nachhaltigkeit.

PS hilft Kindern und ihren Familien, langfristige Wege aus der Armut zu

entwickeln: Hilfe zur Selbsthilfe, Berufsausbildung, Aufbau von gegenseitigen

Kreditvergaben usw.

Produkte aus Naturschutzprojekten

Hallwylstr. 29, 8004 Zürich, www.naturschutzprodukte.ch, W1.5.

Der Verein entwickelt, fördert und vertreibt Produkte, die ökologische natur-

schützerische Aspekte integrieren. Die Produkte stammen v. a. aus biologischem

Anbau und fördern bedrohte Lebensraumtypen wie z. B. Hochstamm-

Obstgärten oder Extensivwiesen zu erhalten.

ProSpecieRara

Pfrundweg 14, 5000 Aarau, 062 - 832 08 20, info@prospecierara.ch, W1.2.

Die Stiftung PSR rettet und behütet die Vielfalt der Kulturpflanzen und Nutztiere,

erhält und vermittelt das Wissen kultureller Werte der traditionellen Sorten,

Rassen, vermittelt den Zugang zu Saatgut/Zuchttieren, stärkt die gefährdeten Sor-

ten/Rassen über die Vermarktung von Spezialitäten.

Pure-Life

Postfach 541, 6023 Rothenburg, 041 - 280 70 55, www.pure-life.ch, E1.7.

Kernthema ist die gesunde Ernährung mit Sprossen.

Rätia Energie AG, Marketing

Talstr. 10, 7250 Klosters, www.repower.com, 081 - 423 77 77, E3.10.

RE. trägt zur Nachhaltigkeit bei durch Produktion von Naturemade-Star-

Ökostrom, kontrolliert durch den Verein für Umweltgerechte Energie (u.a. WWF,

Pro Natura) «Star» steht schweizweit für höchste Umweltverträglichkeit.

Respecca

Münsinger Strasse 9, D-72829 Engstingen, 0049 - 73 85 96 59 02,

www.respecca.com, E4.63.

Die Fair Trade Firma sichert mit fairen und transparenten Handelsabläufen in den

Partnerbetrieben in Kambodscha langfristig Arbeit und Einkommen.

Rheintaler Druckerei und Verlag

Hafnerwisenstr. 1, 9442 Berneck, 071 - 747 22 22, rdv@rdv.ch, www.rdv.ch, E2.3.

Die RDV ist FSC-zertifiziert und druckt klimaneutral.

Roggenkamp Organics AG

Postfach 2718, 33257 Gütersloh, 0049 - 5245 92979 - 0,

info@roggenkamp-organics.com, F1.7.

RO versteht sich – als massgeblicher Unterstützer der Deutschen Demenz

Stiftung – als Social Entrepreneur. RO produziert «Fastfood» wie z. B. Suppen

mit frischen Zutaten aus regionalem Bioanbau, ohne Zusatzstoffe.

Ropress Druckerei

Baslerstr. 106, 8048 Zürich, 043 - 311 15 15, www.ropress.ch, E3.141.

R. ist ganz auf umweltfreundliches Drucken zentriert. R. ist weltweit erste Drucke-

rei für FSC-Papier zertifiziert; klimaneutrales Drucken; Drucken mit Ökostrom.

routeRANK Parc Scientifique EPFL

PSE-A, 1015 Lausanne, www.routerank.com, www.lifefair.ch .

R. ist ein intelligentes Tool. Es erlaubt den Nutzern, fundierte, umweltbewusste Ent-

scheidungen für bestimmte Reiserouten zu treffen. R. ermöglicht eine Reiseplanung,

die nicht nur auf Kosten- und Zeiteffizienz aus ist, sondern auch der Umwelt nützt.

Ruckstuhl

St. Urbanstr. 21, 4901 Langenthal, 062 - 919 86 71, www.ruckstuhl.com, E6.12.

N. heisst für R. hoch qualitative und langlebige Produkte, die keinen schnellen

Moden folgen und auf nachwachsenden Rohstoffen basieren, langanhaltende Be-

ziehungen, die nicht auf schnellen Profit aus sind, sichere Arbeitsplätze in Europa.

S'Drüegg Stepperei

Gerbestr. 6, 8820 Wädenswil, 044 -780 97 07, sdrueegg@bluwin.ch, F.1.4.

Spezialitäten sind biologisch Bettwaren aus Dinkel- und Hirsesprenu und

Kirschkerne-Kissen.

Sauder Foto-Shootings Group

Zürcherstr. 270, 8500 Frauenfeld, 079 -421 23 32, marcel@foto-shootings.ch, E6.3.

Schreinerei Werkheim Neuschwende

9043 Trogen, 071 -343 78 10, www.neuschwende.ch, E4.67.

SWN verarbeitet einheimische Hölzer zu hochwertigen Produkten, «Autoren»

sind 31 geistig behinderte Menschen.

Schweiz Tourismus

Tödistr. 7, 8027 Zürich, www.switzerland.com, E2.71.

Wenn es um Nachhaltigkeit geht, hat die Schweiz oft die Nase oft vorn. Dies

bestätigen internationale Studien wie der Environmental Performance Index

(EPI). ST präsentiert die Nachhaltigkeitscharta, welche das Bekenntnis

zur Nachhaltigkeit mit einem konkreten Umsetzungsprogramm dokumentiert.

Schweizer Jugendherbergen

Schaffhauserstr. 14, 8042 Zürich, 044 - 360 14 14, www.youthhostel.ch, E3.63.
SJ ist eine zertifizierte Nonprofitorganisation, die preiswerte Übernachtungsleistungen anbietet. Umweltfreundlichkeit und Landschaftsschutz sind ein Kernthema. Die SJ haben mehrere Auszeichnungen gewonnen bzgl. Nachhaltigkeit, ökologischen Bauen etc.

Schweizerische Vogelwarte

Luzernerstr. 6, 6204 Sempach, www.vogelwarte.ch, W1.
Die SV ist eine gemeinnützige, von der Bevölkerung getragene Stiftung, grösstes privates CH- Feldforschungsinstitut der Schweiz und erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für die Vogelkunde, für den Vogel-, Natur- und Landschaftsschutz, für eine naturnahe Land- und Forstwirtschaft.

Schweizerisches Arbeiterhilfswerk

Quellenstr. 31, PF 2228, 8031 Zürich, 044 - 444 19 19, info@sah.ch, E5.5.
Das Kaufverhalten beeinflusst die Arbeitsbedingungen auf der ganzen Welt. Das SAH engagiert sich weltweit für faire Bedingungen (Gesundheit, Lohn) und achtet darauf, dass die öffentliche Hand in der Schweiz fair einkauft.

Sennerei Bachtel AG

Sennhüttenstr. 13, 8342 Wernetshausen, 043 - 843 12 20, info@sennereibachtel.ch, F1.1.
SB produziert nur mit silofreier Rohmilch von biologisch-dynamischen Höfen Quark, Jogurt, Rahm, Schweden-, Past-, Roh- und Sauermilch. Die SB ist so organisiert, dass Menschen mit Behinderungen beschäftigt, begleitet und ausgebildet werden können.

Service Umwelt: Bildungsangebote in Nachhaltigkeit/Sanu

Postfach 3126, 2500 Biel, 032 - 322 14 33, www.service-umwelt.ch, www.sanu.ch, E4.3.
SU präsentiert Umweltbildungsangebote von: sanu Bildung für nachhaltige Entwicklung; ETH-Departement Umweltwissenschaften; Hochschule Rapperswil Landschaftsarchitektur; SILVIVA; Bildungszentrum Wald Lyss.

smart Center Zürich

Husacherstr. 1, 8304 Wallisellen, 044 - 877 66 66, info@smartzuerich.ch, E3.1.
Der smart ist sparsam im Verbrauch und erfüllt mit Werten von 103g/km (Benziner), 88g/km (Diesel) bereits die EU-2015. Die Start-Stopp-Funktion schaltet den Motor an Ampeln oder im Stau automatisch ab/an und spart so knapp 20% Treibstoff.

Soda Fresh Schweiz AG

Industrie Birren 10, 5703 Seon, 062 - 769 66 44, info@soda-fresh.ch, D2.
SF ist Marktführer im wachsenden Sodamarkt. Soda vermeidet die Umweltbelastung durch die Transporte von Mineralwasser über grosse Strecken. SF legt grosses Schwergewicht auf die lokale Produktion in der Schweiz – Swissness.

Speick Naturkosmetik c/o Bio Partner Schweiz AG

Staufferstr. 2, 5703 Seon, www.biopartner.ch, F1.9.
SN ist ein KMU-Familienbetrieb, der nahe Stuttgart Kosmetika nach dem Prinzip «alles aus einer Hand» produziert. Rohstoffe und Verpackungen werden nach ökologischen und sozialen Kriterien ausgewählt. Partner aus der Region werden bevorzugt.

Spital Zofingen AG

Mühlethalstr. 27, 4800 Zofingen, 062 - 746 51 51, www.spitalzofingen.ch, E3.72.
N. besteht für das SZ aus vier Dimensionen: Soziales, Ethik, Ökologie. Sie sind Strategieschwerpunkte und prägen die Leistungsprozesse. Die 24-h Sicherheit, welche das SZ der Bevölkerung bietet, ist für die nachhaltige Entwicklung der Standortregion sehr wichtig.

Sunstar Hotels

Galmsstr. 5, 4410 Liestal, 061 - 925 70 70, info@sunstar.ch, E3.62.
Zentrale Massnahmen von S: Energiekosten und -verbrauch senken, klimaneutrale Ferien-Angebote; ÖV-Anreise fördern (Gratis-Bahnbillets) regionale, «faire» und Bio-Lebensmittel, keine Nahrungsmittel von der «schwarzen Liste», Weiterbildung und Erfolgsbeteiligung für alle Mitarbeitenden.

Switcher SA

Ch. du Petit Flon 29, 1052 Le Mont-sur-Lausanne, www.switcher.com, E3.3.
S. ist ein Nachhaltigkeitspionier, der seit Jahren zeigt: Wirtschaftlicher Erfolg, soziale Verantwortung und Umweltschutz funktionieren. S. ist besonders transparent: S. zeigt, welche Firmen an einem Produkt gearbeitet haben.

TCS Touring Club Schweiz

Geissbühlstr. 24, 26, 8604 Volketswil, www.tcs.ch, H1.3.
Der TCS ist mit 1,6 Mio. Mitgliedern der grösste Verkehrsclub der Schweiz. TCS Test & Training schult u. a. das treibstoffsparende Fahren.

terre des hommes schweiz

Postfach 4018, Basel, 061 - 338 91 44, www.terredeshommes.ch, E4.5.
tdh engagiert sich seit 50 Jahren für eine gerechte Welt: Fördern von Kindern und Jugendlichen mit HIV/Aids oder welche arbeiten müssen, Fördern einer ressourcenschonende kleinbäuerlichen Landwirtschaft.

The Body Shop

Bahnstr. 21, 8610 Uster, 044 - 905 85 90, www.thebodyshop.ch, D1.

N. ist für TBS Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen, mehr als eine Kosmetikfirma zu sein: Einsatz für Benachteiligte z. B. Kampagne «Stoppt den Sexhandel mit Kindern & Jugendlichen». Soziales Engagement und Sorge um das Wohl der Allgemeinheit ist Kern der TBS-Philosophie.

Thymos AG

Niederlenzer Kirchweg 1, 5600 Lenzburg, 062 - 892 44 44, info@thymos.ch, E6.1.3.

T. ist ein Handelsbetrieb und Marktführer für natürliche Anstrichstoffe. Als Pionier im Bereich von natürlichen Farben und Lacken verfügt T über 20 Jahre Wissen. T. richtet sich Architekten und Planer, Maler, Handwerker und Verbraucher.

Together to one

Postfach 53, 3303 Jegenstorf, 078 - 68 77 559, info@together21.org, E1.8.

Der Verein T. zeigt «Das Adopt A Palm Projekt», das die lokale Landwirtschaft in einem Krisengebiet stärken soll.

Toyota AG

5745 Safenwil, 062 - 788 86 16, www.toyota.ch, E2.5.

T. ist der weltgrösste Autokonzern. Besonders bekannt sind die Hybridfahrzeuge, die Elektromobilität und Verbrennungsmotoren nun schon in der dritten Generation miteinander verbinden, ein Symbol für die Marktreife alternativer Technologien.

Stadt Zürich, Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich

Postfach 3521, 8021 Zürich, www.stadt-zuerich.ch/ugz, E5.4.

Die SZ hat sich hohe Ziele gesteckt, sie will weniger Energie verbrauchen, den CO₂-Ausstoss drastisch senken, erneuerbare Energien fördern.

Unique (Flughafen Zürich AG)

Postfach, 8058 Zürich, www.unique.ch, E2.73.

U. ist ein privatisiertes Unternehmen. Es betreibt im Auftrag des Bundes den Flughafen Zürich. Dabei gilt es die wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Verantwortung ausgewogen wahrzunehmen und mit Konflikten wie z. B. Fluglärm umzugehen. Ein jährlicher Umweltbericht legt Rechenschaft ab.

N = Nachhaltigkeit

VCS UmweltAutoliste

Verkehrs-Club der Schweiz VCS, Postfach 8676, 3001 Bern, 031 - 328 82 00, www.verkehrsclub.ch, W3.1.

Der VCS engagiert sich für eine umweltschonende Mobilität. Die Auto-Umweltliste bewertet PWs nach CO₂-, Schadstoff- und Lärmbelastung. Dies schafft Transparenz und Sicherheit und fördert den ökologischen Leistungsbewerb.

Visiobau Architekturbüro

Bahnhofstr. 19, 9313 Muolen, 071 - 411 70 70, www.visiobau.ch, E2.1.

V. steht für innovative Gestaltungs- und Technikkonzepte, die den Energiebedarf bei Betrieb und Bau von Bauten stark senken (Ziel: kompatibel mit 2000-Watt-Gesellschaft), Komfort steigern und die Finanzen schonen.

Vitogaz Switzerland

2087 Bugeon. 058 - 458 75 55, www.vitogaz.ch, E4.4.

VS ist der führende CH-Flüssiggasanbieter und hat, ein einheitliches Managementsystem für Gesundheit, Arbeitssicherheit und Umweltschutz. Flüssiggas hat bei der Verbrennung besonders tiefe Emissionswerte und benötigt keine Gewässerschutzmassnahmen.

Vlotte/Vorarberger Elektroautomobil Planungs- und Beratungs GmbH

Weidachstrasse 6, A-6900 Bregenz, elektromobil@vkw.at, www.vlotte.at, W3.5.

V. will die Ressourcen schonen, Nutzung erneuerbarer Energien vorantreiben und CO₂ einsparen. Elektromobilität ist ein wichtiger Meilenstein, um Vorarlberg bis 2050 energieautonom zu machen.

Zeitpunkt Verlag

Drosselweg 17, 4500 Solothurn, 032 - 621 81 11, redaktion@zeitpunkt.ch, E3.16.

Z ist eine Mehrthemenzeitschrift, die Hintergründe des Weltgeschehens ausleuchtet, konstruktive Anregung für den Alltag bietet und das Denken in neuen Bahnen anregt. Nachhaltige Themen spielen dabei eine grosse Rolle.

Zürich Tourismus

Postfach, CH-8021 Zürich, 044 - 215 40 00, www.zuerich.com, E2.72.

ZT hat erkannt, das immer mehr Reisende Nachhaltigkeit bei der Zielwahl verlangen. ZT hat die Nachhaltigkeitscharta von Schweiz Tourismus unterzeichnet und sich verpflichtet, interne Massnahmen zu ergreifen und die Branche zu sensibilisieren.

BMW
EfficientDynamics



www.bmw.ch

Freude am Fahren

An der Spitze ist die Luft dünn. Aber gut.

BMW EfficientDynamics
Weniger Emissionen. Mehr Fahrfreude.



Efficient Dynamics heisst die Zukunftsoffensive von BMW für weniger Emissionen bei gleichzeitig erhöhter Fahrfreude. Dank dieser Kombination innovativer Technologien liegen 24 BMW Modelle bei einem CO₂-Ausstoss von maximal 140 g/km. Damit gehört BMW zu den führenden Herstellern in Sachen CO₂-Reduktion und Ökobilanz. BMW EfficientDynamics ist in allen Modellen serienmässig und setzt ein Zeichen für unser Verantwortungsbewusstsein und für unseren Ansporn, auch weiterhin nachhaltig an der Zukunft zu arbeiten.

**Überzeugen Sie sich von BMW EfficientDynamics an der LifeFair 2009,
vom 4. bis 6. September in den Maag Hallen in Zürich.**

Bsp.: BMW 116d, 116 PS (abg. Modell mit Sond.-Ausst.): Treibstoffverbrauch gesamt 4,4 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert 118 g/km (Durchschnitt aller Neuwagen in der Schweiz 204 g/km), Energieeffizienzklasse A.